



BBAG

www.bb-ag-sales.de

TURF-TIMES

Der deutsche Newsletter für Vollblutzucht & Rennsport mit dem Galopp-Portal unter www.turf-times.de

AUF GALOPP

Wird nach verlässlichen Zuschauerzahlen im deutschen Galopprennsport gesucht, so begibt man sich in der Regel auf das Feld der Spekulation. Auf manchen Bahnen, so ist anzunehmen, wird akkurat gezählt, dann möglicherweise aber nach oben aufgestockt. Könnte zumindest angenommen werden. Als Lando anno 1993 das Derby gewann, waren exakt 41.000 Besucher in Horn, es wurde damals genau gerechnet. 28.000 wurden registriert, als ein paar Jahre zuvor Mondrian den Großen Preis von Baden gewann, die Bewegungsmöglichkeiten auf der Bahn waren minimal. Das mediale Interesse enorm, weil es damals gegen den gehypten Turfkönig ging. Wenn am Sonntag in Hamburg das Derby ansteht, wird es wohl zu einer fünfstelligen Zuschauerzahl kommen, mit einer "1" vorne. Mehr ist halt nicht mehr drin, auf das Wetter kommt es natürlich an, das scheint aber nach den Kapriolen zur Wochenmitte demnächst besser zu werden.

So ganz verkehrt bewegen sich die Galopper im sportlichen Umfeld nicht, wie gerade veröffentlichte Besucherzahlen von Hallensportarten zeigen. In der Deutschen Eishockey-Liga kommen im Schnitt 7.163 Zuschauer pro Spiel, beim Basketball sind es 5.216 gewesen, beim Handball 4.415. Geschuldet manchmal auch der Tatsache, dass die jeweiligen Hallen auch nur ein gewisses Fassungsvermögen haben. Wobei der eine oder andere Verein demnächst in größere Hallen umziehen will, das Interesse ist einfach gestiegen. Es ist im Übrigen bei allen Sportarten, die teilweise über ein ordentliches Sponsornetz verfügen, ein sattes Plus gegenüber den vorjährigen Vergleichswerten.

Demgegenüber muss sich der Galopprennsport gewiss nicht verstecken. Er muss sich nur besser verkaufen. Und das geschieht halt doch von Rennbahn zu Rennbahn erstaunlich unterschiedlich.

DD

Die Schütz-Engels-Premiere



Lilli-Marie Engels und Atoso, rechts Trainerin Sarka Schütz.
www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Es war fast wie ein Hohn, als gegen halb acht am Abend des Donnerstags in Hamburg-Horn das Hauptrennen des Tages bei strahlendem Sonnenschein über die Bühne ging. Denn die Morgensession mit fünf Rennen wurde von teilweise wolkenbruchartigen Regenfällen gestört, wobei die Rennleitung zusammen mit den Aktiven doch mehrere Blicke auf die Innen- wie auch die Außenbahn werfen musste. Und es gab auch ein paar Verschiebungen der Pisten, am Ende ging alles gut aus.

weiter auf Seite 2...

Inhaltsverzeichnis

Turf National	ab S. 4
Turf International	ab S. 15
Rennvorschau National	ab S. 29
Rennvorschau International	ab S. 33

**WETT
STAR**


18+ | Suchtrisiko
buwei.de | whitelist.fyi

Wir feiern
IDEE Derby-Meeting 2024

+ 20% EINZAHLUNGSBONUS
+ 1.000 € WETTGUTHABEN GEWINNEN

Außerdem viele Aktionen auf der Rennbahn Hamburg-Horn



Alle Infos auf **WETTSTAR.de**

Fortsetzung von Seite 1:

... Schütz-Engels-Premiere

Das Gruppe III-Rennen endete mit einem emotional aufgenommenen Erfolg von **Atoso** (Guiliani), denn sowohl für Sarka Schütz, die aktuell gerade einmal elf Pferde auf ihrer Trainingsliste hat, wie auch für Lilli-Marie Engels, die immerhin Bauyrzhan Murzabayev auf **Dolomit** (Mastercraftsman) in die Schranken verwies, war es der erste Gruppe-Sieg. Besitzer Ingolf Heinecke hatte den aus der Zucht von Elke Kupka stammenden Atoso dreijährig erworben, es war jetzt sein sechster Sieg. Engagements hat er noch im Fürstenberg-Rennen (Gr. III) am 21. Juli auf der Heimatbahn und für den Preis der Sparkassen-Finanzgruppe (Gr. III) in Baden-Baden.

+++

3.580 Zuschauer wurden für den Nachmittag gemeldet, am Morgen war man in Horn ziemlich unter sich. Es gab zahlreiche Nichtstarter - ein Transporter von Trainer Frank Fuhrmann war auf der Autobahn liegen geblieben. Dem Vernehmen nach könnte es durchaus noch Nichtstarter für das Deutsche Derby (Gr. I) geben, einige Besitzer und Trainer wollen die Wetterlage genau beobachten, bevor sie finale Entscheidungen treffen.



So sah es zur Mittagsstunde am Donnerstag in Horn aus.
www.galoppfoto.de

RACEBETS

DAS DERBY MEETING



20%

20% Einzahlungsbonus für euch

Einfach die ganze Woche nach jeder Einzahlung den Code **DERBY24** eingeben und bis 150 € Bonus erhalten.




Unsere Aktionen für die Derby-Woche

Es gibt nicht nur einen Einzahlungsbonus, ihr registriert euch auch mit dem Code **HAM24** für die Sweepstakes und könnt euch freuen, wenn ihr im 2. Rennen verloren habt, denn dann gibt es eine Freiwette.

Hals und Bein!

18+ | 20% Einzahlungsbonus | Gilt vom 01.07.2024 – 07.07.2024. Maximaler Bonusbetrag pro Kunde 150 € | Sweepstakes | Gilt nur nach Registrierung und wenn die E-Mail-Kommunikation im Nutzerkonto mit "JA" markiert ist | 10€ Freiwette nach dem 2. Rennen | Gilt nur, wenn mindestens 10€ in dem Rennen verloren wurden | Glücksspiel birgt Suchtrisiken | Hilfe & Info: buwei.de | Erlaubter Anbieter gemäß Whitelist

Kaufen Sie die Stars von Morgen!



*„Wer glaubt, Freude könnte man
nicht kaufen, war noch nie auf
einer BBAG Auktion!“*

Eckhard Sauren



Fantastic Moon

Sieger IDEE 154. Deutsches Derby, Gr.1



www.bbag-sales.de



Muskoka

Sieger 165. Henkelpreis der Diana, Gr.1

HIT August Online-Auktion:

16. August 2024

Jährlings-Auktion: 30. August 2024

Sales & Racing Festival: 18. und 19. Oktober 2024



Three Havanas ist eine souveräne Start-Ziel-Siegerin – für Jockey Thore Hammer-Hansen gab es wegen der "Siegbekundung" 50 Euro Strafe. www.galoppfoto.de

TURF NATIONAL

Hamburg, 30. Juni

Sparkasse Holstein Cup (Hamburger Stuten Meile) – Gruppe III, 55000 €, Für 3-jährige und ältere Stuten., Distanz: 1600m

THREE HAVANAS (2021), St., v. Havana Grey – Three Ducks v. Diktat, Zü. u. Bes.: Gestüt Karlshof, Tr.: Henk Grewe, Jo.: Thore Hammer Hansen, GAG: 92,5 kg, 2. Armira (Muharaar), 3. Sea The Lady (Sea The Moon), 4. Emily, 5. Hope and Believe, 6. Pacifica, 7. Navare, 8. Royal Night, 9. Namoa, 10. Wild Perfection
Le. 1½-2¾-1½-1½-kK-K-2½-6-K • Zeit: 1:42,13

Boden: gut bis weich



Ein Angebot der BBAG-Herbstauktion 2022

Das kleine Fragezeichen hinter **Three Havanas** bei diesem Rennen betraf die Distanz, denn bisher drängte sich der Eindruck auf, dass die Meile doch ein Tick zu weit für sie ist. Zweijährig war sie auf Anhieb im BBAG-Auktionsrennen für Stuten in Baden-Baden erfolgreich, in Frankreich hatte sie es danach zweimal nicht leicht, war aber im Premio Dormello (Gr. III) in Mailand nur von der in diesem Jahr in England auf Gr. III-Ebene erfolgreichen Folgaria (Due Diligence) geschlagen,

Dritte war die inzwischen klassische Siegerin Tomika (Footstepsinthesand). in den German 1000 Guineas (Gr. II) war sie als bestes deutsches Pferd Dritte, auch diese Form ist inzwischen aufgewertet worden. Das BBAG-Auktionsrennen über 1200 Meter in Dresden war dann eine Pflichtaufgabe für die Schimmelstute.

In Hamburg profitierte sie von einem trotz ungünstiger Startnummer von der Spitze aus gut eingeteilten Ritt. Weitere Pläne gibt es momentan nicht, sie wurde allerdings schon für die Goldene Peitsche (Gr. III) eingeschrieben, der Prix de la Foret (Gr. I) über 1400 Meter in ParisLongchamp könnte ein Fernziel sein.

Gerade einmal 6.000gns. hatte ihre Mutter **Three Ducks** im Dezember 2020 bei Tattersalls in Newmarket gekostet, für diesen übersichtlichen Betrag ging sie über **Renello Bloodstock** in das



GENERALVERTRETUNG Matthias Bolling
in Kooperation mit
Versicherungsbüro Klaus Wilhelm
© 0 6372-9952 00 | pferdeversicherungen@klaus-wilhelm.de

Wir sind persönlich für Sie da.

BBAG Büro 104
Heike Frohburg +49 174 326 359 6
Klaus Wilhelm +49 1522 77 939 69



Du bist nicht allein.



R+V
Pferde sind Ihre Leidenschaft.
Passende Versicherungen sind unsere.

Gestüt Karlshof. Nun war sie zu diesem Zeitpunkt bereits 14 Jahre alt, hatte in der Zucht auch gerade einmal zwei Sieger gebracht. Immerhin war sie tragend von dem guten Flieger **Havana Grey** (Havana Gold), doch war dieser damals noch eine unbekannte Größe, Three Havanas stammt aus seinem zweiten Jahrgang. Inzwischen gehört der im englischen **Whitsbury Manor Stud** stehende Sieger u.a. in den Flying Five Stakes (Gr. I) zu den fast schon führenden Hengsten Europas. Er ist Vater von jetzt neun Gruppe-Siegern, durchweg aus nicht unbedingt erstklassigen Müttern. Die Qualität der ihm zugeführten Stuten hat sich inzwischen natürlich extrem verbessert. Vergangenes Jahr deckte er für 18.500 Pfund - zwischenzeitlich betrug der Tarif 5.000 Pfund - 164 Stuten, diese Zahl dürfte er diese Saison wieder erreicht haben, dies allerdings zu einer Decktaxe von 55.000 Pfund.

Three Havanas war als Jährling in Iffezheim im Herbst im Ring und schon ein echter Blickfang. Dem Vernehmen nach war der Reservepreis knapp sechsstellig, Interessenten waren schon da, aber letztlich war wohl niemand bereit, das auszugeben. Die Mutter Three Ducks (Diktat) ist aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr im Zuchtbetrieb. Sie hat zwei Rennen gewonnen, ist Schwester von sieben Siegern, darunter sind die in Listenrennen erfolgreichen Thames (Fabulous Dancer) und Three Wrens (Second Empire). Eine weitere Schwester ist Mutter des erstklassigen Fliegers The Right Man (Lope de Vega), der in Meydan den Al Quoz Sprint (Gr. I) gewonnen hat. Die dritte Mutter ist die große Rennstute Three Troikas (Lyphard), erfolgreich im Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I), der Poule d'Essai des Pouliches (Gr. I), dem Prix Saint-Alary (Gr. I) und dem Prix Vermeille (Gr. I). So ganz erfolgreich waren ihre Nachkommen nicht, mit Three Angels (Halo) hat sie aber zumindest eine sehr gute Stute gebracht, sie war Siegerin im Prix des Reservoirs (Gr. III) und Zweite im Prix Saint-Alary (Gr. I).

www.turf-times.de

THREE HAVANAS

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



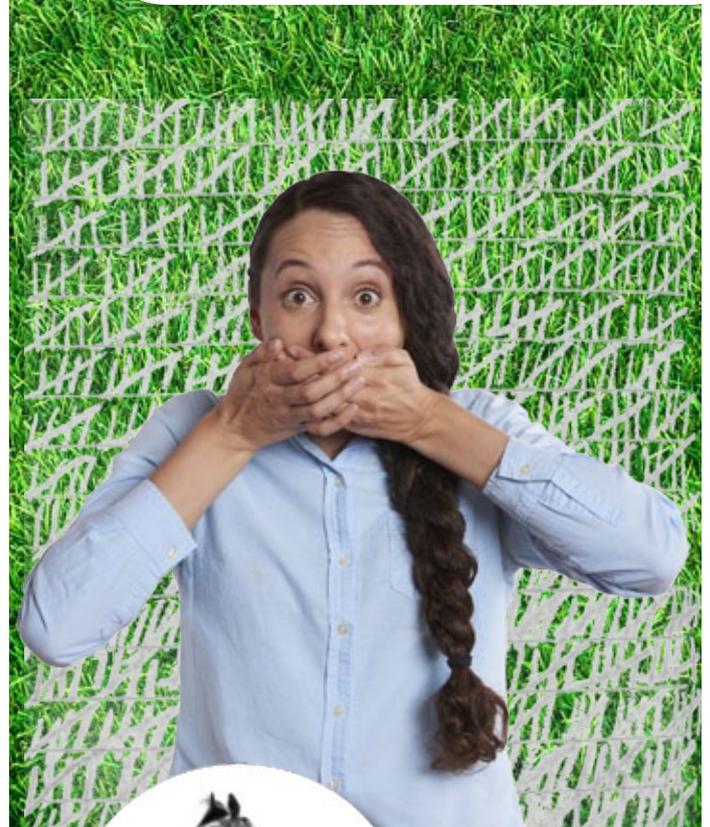
HAMBURG, 30.06.2024

ALLE ERGEBNISSE DES RENTAGES AUCH MIT VIDEOS



„Mehr als
4.000 Menschen haben
ich jetzt schon gezählt,
die mich
angeschaut haben...!“

**Werbung in Turf-Times.
Auffällig auffallend.**





Das verdeckte Pferd gewinnt: Atoso setzt sich gegen Dolomit durch. www.galoppfoto.de – Sabine Brose

Hamburg, 04. Juli

Großer Preis von Lotto Hamburg – Gruppe III, 55000 €, Für 3-jährige und ältere Pferde., Distanz: 2000m

ATOSO (2019), W., v. Guiliani – Albara v. Barathea, Zü.: Elke Kupka, Bes.: Ingolf Heinicke, Tr.: Sarka Schütz, Jo.: Lilli-Marie Engels,

2. Dolomit (Mastercraftsman), 3. Westminster Moon (Sea The Moon), 4. Quantanamera, 5. Downtown, 6. Enjoy The Moon, 7. Lightning Jock, 8. Mythico, 9. Peace of Rose, 10. Muhalif, 11. Petit Marin • Ka. kK-3¼-3¼-6-14-¾-1½-10-22-28
Zeit: 2:18,08

Boden: weich, stellenweise schwer

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >

Mit einem Sieg in einem Listenrennen in München hatte **Atoso** die Saison 2023 abgeschlossen, wobei er zuvor auch schon als Zweiter im Preis der Deutschen Einheit unter Beweis gestellt hat, dass er in dieser Klasse bestehen kann. Sein Jahresdebüt hinter jetzigen Mitbewerbern war weniger aufregend, doch lief dabei einiges gegen ihn.

Der **Guiliani**-Sohn stammt aus der Ittlingerin Albara (Barathea), die nur bescheidenes Können besaß, bei 16 Starts sieglos blieb. Sie hat zwei andere Sieger auf der Bahn, Ambrosius (Amaron) hat in Tschechien und Polen über Sprünge gewonnen, Aljondra (Wiener Walzer) hat drei Rennen gewonnen. **Albara** hat eine rechte Schwester von Atoso im Dreijährigenalter, in den beiden darauffolgenden Jahren ist sie nicht gedeckt worden.

Dieses Jahr kam der Hengst Armani (Alson) zur Welt. Sie ist eine Schwester von sechs Siegern, darunter ist die Mutter der Gr.-Sieger Accon (Camelot) und Amorella (Nathaniel) sowie der mehrfach listenplatziert gelaufenen Accola (Scalo) aus einer Schwester des Union-Rennen (Gr. II)-Siegers und Deckhengstes Axxos (Monsun). Dieses Ittlinger Pedigree ist zumindest nach hinten heraus durchaus attraktiv.



Atoso und Lilli-Marie Engels. www.galoppfoto.de

www.turf-times.de

ATOSO

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES





Niagara holt sich auf dem Horner Moor den "Langen Hamburger". www.galoppfoto.de

Hamburg, 03. Juli

A my-bed.eu-Langer Hamburger - Listenrennen, 25000 €, Für 4-jährige und ältere Pferde., Distanz: 3200m

NIAGARO (2019), H., v. Adlerflug - Nevada v. Dubai Destination, Zü.: Gestüt Brümmerhof, Bes.: Haras Assiro, Tr.: Marcel Weiß, Jo.: René Piechulek, 2. Sombrero (Dylan Thomas), 3. Nastaria (Outstrip), 4. Lotterbov, 5. Partnun, 6. Seneschal

Le. 1 $\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$ - 5 $\frac{1}{2}$ - 14 - 9

Zeit: 3:37,03

Boden: weich



BBAG

BBAG-Jährlingsauktion 2020

61.000

Es ist ein Pferd mit einer wechselvollen Rennkarriere, dieser **Niagara**, der bei der BBAG ein 61.000-Euro-Kauf des ersten Liberty-Racing-Syndikates war. Er konnte sich in zwei Auktionsrennen platzieren und gewann souverän das Silberne Band der Ruhr (LR) über 4000 Meter in Mülheim/Ruhr, damals im Training bei Sarah Steinberg. Bei der Herbstauktion in Deauville wechselte er dann für 240.000 Euro über Marco Bozzi an das Haras Assiro, ein Gestüt in Frankreich, das dort eine Handvoll Pferde im Training hat. Der Hengst kam in den Stall von Jerome Reynier, für den er aber nur einen Start absolvierte, in Rom in einem Gruppe III-Rennen Sechster war. So ganz zufrieden wird man mit ihm nicht gewe-

sen sein, denn er kam wieder nach Deutschland zurück, jetzt zu Marcel Weiß, für den er jetzt beim vierten Start nach seiner Rückkehr zum ersten Sieg kam.

Der Adlerflug-Sohn, dem der aufgeweichte Boden in Horn sicher entgegenkam, ist ein Bruder der großartigen **Novemba** (Gleneagles), Siegerin in den German 1000 Guineas (Gr. II), auch international inzwischen profiliert als jeweils Dritte im Prix Daniel Wildenstein (Gr. II) und den Valiant Stakes (Gr. III). Die Mutter **Nevada** (Dubai Destination), die ein Listenrennen in Hannover gewonnen hat und auf dieser Ebene auch platziert war, ist auch Mutter von zwei weiteren Siegern. Der zwei Jahre alte Nobu (Pinatubo) wurde bei der BBAG vom Gestüt Brümmerhof zurückgekauft, er hat eine Box bei Sarah Steinberg bezogen. Ein Stutfohlen heißt Nebraska (New Bay). Nevada, die dieses Jahr nicht gedeckt wurde, ist Schwester des mehrfachen Gr.-Siegern und Deckhengstes Nordico (Medicean) und des Listensiegers Nordic Flight (Adlerflug). Die zweite Mutter Norwegian Pride war Listensiegerin in München und in Schweden listenplatziert.

www.turf-times.de

NIAGARO

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



Zweijährigen-Sieger

Hamburg, 30. Juni

Preis von Anasio Guedes von der Airport Gallery Hamburg - Kat. D, 10000 €, Für 2-jährige EBF-prämienberechtigte sieglose Pferde, Distanz: 1400m

NAME LORD (2022), H., v. Lord of England - Near Dam v. Dalakhani, Zü. u. Bes.: Gestüt Wittekindshof, Tr.: Andreas Suborics, Jo.: René Piechulek, GAG: 74 kg, 2. Tulpar (Counterattack), 3. Vive en foret (Waldpfad), 4. Rekabet, 5. Hazim, 6. Masked Lips, 7. Same Rules Apply, 8. Niclas

Ka. H-1¹/₂-1³/₄-kK-1³/₄-³/₄-13
Zeit: 1:33,21 • Boden: gut bis weich

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >

BBAG

Ein Angebot der BBAG-Jährlingsauktion 2023

Es schien Mitte der Zielgeraden schon gegen **Name Lord** (Lord of England) zu laufen, als Tulpar (Counterattack) den Kopf in Front steckte, doch kämpfte sich der Wittekindshofer zurück und war am Ende knapp voraus. Er war ein 26.000-Euro-Rückkauf bei der BBAG, ist logischerweise für einige Auktionsrennen engagiert, aber auch für den Preis des Winterfavoriten (Gr. III).



Name Lord kämpft sich noch an Tulpar vorbei. www.galoppfoto.de

Er stammt aus dem letzten Jahrgang von **Lord of England** (Dashing Blade) aus einer alten Wittekindshofer Linie. Die Mutter **Near Dam** (Dalakhani) besaß eher limitiertes Können, aber es gelang ihr zumindest ein Ausgleich IV-Sieg auf der Sandbahn in Dortmund. Name Lord ist ihr Erstling, es folgten Name Amare (Amaron) und ein Stutfohlen von Isfahan. Near Dam ist Schwester der St. Leger (Gr. III)-Siegerin Near England (Lord of England), des Ratibor-Rennen (Gr. III)-Dritten Near Poet (Poet's Voice) und der listenplatzierten gelaufenen Near Amore (Amaron). Im Pedigree ist auch Nastaria (Outstrip), mehrfache Listensiegerin und zweimal Dritte im Oleander-Rennen (Gr. II), zu finden. www.turf-times.de

Hamburg, 03. Juli

Active City - Cup - Kat. D, 10000 €, Für 2-jährige EBF-prämienberechtigte sieglose Stuten., Distanz: 1200m

LADY SAHARA (2022), St., v. Counterattack - Lady Jacamira v. Lord of England, Zü. u. Bes.: Gestüt Karlshof, Tr.: Marian Falk Weißmeier, Jo.: Thore Hammer-Hansen,

2. Akronym (Oasis Dream), 3. Valley (Lord of England), 4. Gracia, 5. Kelly's Sweetie

Le. 2¹/₄-1³/₄-2¹/₂-2

Zeit: 1:16,73

Boden: weich, stellenweise gut bis weich

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >

BBAG

Ein Angebot der BBAG-Jährlingsauktion 2023



Die Form der Weißmeier-Zweijährigen steht: Lady Sahara gewinnt gegen Akronym. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Es sah schon ganz gut aus, wie **Lady Sahara** dieses Rennen auf den letzten Metern noch leicht gewann, der schon zweite Zweijährigen-Sieger von Marian Falk Weißmeier in der bislang kurzen Youngster-Saison. Die **Counterattack**-Stute war bei der BBAG im Ring, wo sie jedoch für 32.000 Euro zurückgekauft wurde. Ihre Mutter **Lady Jacamira** (Lord of England) hatte ihr Karrierehighlight in Hamburg, als sie die Hamburger Meile (Gr. III) und in diesem Rennen auch einmal Dritte wurde. Ihr bisher bester Nachkomme war bisher Ladykiller (Kamsin), erfolgreich im Silbernen Pferd (Gr. III), listenplatziert und auch Sieger über Hürden in England. Ein guter Handicapper auf der Insel ist auch Lord Protector (Pastorius), der bislang dort fünf Rennen gewinnen konnte. Zwei weitere Nachkommen haben gewonnen, im Jährlingsalter ist Lord Chancellor (Counterattack). Dieses Jahr wurde Lady Jacamira von Rubaiyat gedeckt. Sie ist Schwester der Mutter von Lady Alida (Tobougg), die Gr. III-Siegerin in Italien war.

www.turf-times.de

Dreijährigen-Sieger

Saarbrücken, 29. Juni

Preis der LBS - Kat. D, 8000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1900m

FLAME D'AMOUR (2021), St., v. Attendu - Fazila v. Authorized, Zü.: SARL Groupe KR, Bes.: Eckhard Gabriel, Tr.: Christian von der Recke, Jo.: Liubov Grigorieva, GAG: 70 kg,

2. Glorious Island (First Samurai), 3. Kitzbühel (Destino), 4. Balzane Deux, 5. Naomi Gold, 6. Mythicoreo Si. 1 1/2 - 3/4 - H - 4 1/2 - 1 1/2 -

Zeit: 1:55,42

Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >

BBAG

Ein Angebot der BBAG-Herbstauktion 2022



Flame d'Amour, hier in Dresden.
www.galoppfoto.de

Bei einem Gebot von 2.500 Euro hatte **Flame d'Amour** (Attendu), die im Kontingent des Gestüts Ohlerweiherhof war, bei der BBAG-Herbstauktion 2022 unverkauft den Ring verlassen. Das ermöglichte ihr Starts in Auktionsrennen, in denen sie zweijährig jeweils in Dortmund reelle und ordentlich dotierte Platzierungen erreichen konnte. In

Saarbrücken profitierte sie von einem mutigen Vortrag ihrer Reiterin, die konsequent innen blieb und in der Geraden das Glück hatte, dort eine Lücke zu finden.

Ihr Vater **Attendu** (Acclamation), ein mehrfacher Gruppe-Sieger über 1400 Meter, stand einige Jahre ohne durchschlagenden Erfolg im Haras du Quesnay, inzwischen ist er in Nordafrika aktiv. Die Mutter Fazila (Authorized), die platziert gelaufen ist, hat bei Arqana mehrfach für kleine Beiträge den Besitzer gewechselt. Sie hat noch einen weiteren Nachkommen, einen Jährlingshengst von Magic Dream. Es handelt sich um die Familie der Gr. I-Sieger Fragrant Mix (Linamix) und Alpine Rose (Linamix). www.turf-times.de

FLAME D'AMOUR

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



W E N N
S I E D A S
L E S E N
K Ö N N E N
D A N N
L E S E N
E S A U C H
I H R E
K U N D E N !



Jede Woche
schicken wir Turf-Times
an rund 4.000 Entscheider
der internationalen
Vollblut-Szene.

Turf-Times

Daniel Delius

Telefon: +49 (0) 171 3426048

E-Mail: info@turftimes.de

Hamburg, 30. Juni

Akol Global Nordzypem-Rennen - Kat. D, 10000

€, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1600m
 TAIFA (2021), H., v. Areion - Triquinuelas v. Henrythenavigator, Zü. u. Bes.: Beatrice Niemeyer, Tr.: Pavel Vovcenko, Jo.: Patrick Gibson, GAG: 71,5 kg,
 2. Alatemagicbaby (Soldier Hollow), 3. Winning Soldier (Soldier Hollow), 4. Raike, 5. Go Quick, 6. Akbar, 7. Kilworth Kate, 8. For Love, 9. Spicy Water
 Üb. 4-K-3 1/2-1 1/4-1-9-8-6 1/2
 Zeit: 1:44,42
 Boden: gut bis weich

RACEBETS
HIER ZUM RENNVIDEO >

(Areion), der ebenfalls bei Pavel Vovcenko steht, ein Hengstfohlen heißt Timador (Waldpfad). Die Mutter ist Schwester zu drei Siegern in Spanien und Frankreich, die zweite Mutter, eine Montjeu-Stute, stammt aus der Listensiegerin Ikhteyaar (Mr Prospector).

www.turf-times.de

TAIFA
 ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



Taifa gewinnt nach offensivem Ritt von Patrick Gibson. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Zweijährig hat sich **Taifa** bereits mit besserer Konkurrenz auseinander gesetzt, konnte sich da noch nicht besonders profilieren, doch sollte der **Areion**-Sohn auf Dauer ein besseres Pferd sein. Er ist etwas exotisch gezogen, denn die Mutter Triquinuelas (Henrythenavigator) kommt aus Spanien, wo sie ein Rennen gewonnen, über 2000 Meter auf dem Strandkurs von Sanlucar de Barrameda, also auf Sand. Sie ist einmal erfolglos in Deutschland am Start gewesen. Ihr Erstling war nicht am Start, zweijährig ist Tereveo

WIR GOOGLN EINEN SIEGER...

Taifa

Als **Taifa**-(König-)Reiche (spanisch: reinos de taifas) bzw. **Taifas** (von **arabisch** تائفات, DMG ifa ‚Schar, Gruppe, Partei‘; Plural: تائفات, DMG awif) bezeichnet man jene muslimischen **Kleinkönigreiche** und -fürstentümer in **al-Andalus**, dem von Muslimen beherrschten Teil der Iberischen Halbinsel, die durch den Zerfall des **Kalifats von Córdoba** in den ersten Jahrzehnten des 11. Jahrhunderts entstanden waren. Die Taifas wurden schließlich durch die aus Nordafrika kommenden **Almoraviden** und **Almohaden** unterworfen und ihren Reichen einverleibt. Da al-Andalus nach dem Ende des Reiches der Almoraviden im 12. Jahrhundert und dem der Almohaden im 13. Jahrhundert erneut in Machtbereiche verschiedener Lokal- und Regionalherren zerfallen war, spricht man in der Geschichtsforschung teilweise auch von den zweiten Taifas und den dritten Taifas. Der Begriff der Taifas wurde in der **arabischen Historiographie** zunächst auf die **Diadochen-Reiche** angewandt und war negativ konnotiert.

NEW BLOODHORSE WEATHERBYS

GLOBAL STALLIONS

700+ STALLIONS WORLDWIDE CONTINUOUSLY UPDATED STALLION STATISTICS

DOWNLOAD NOW

For any enquiries please contact: stallionbook@weatherbys.co.uk

FREE DOWNLOAD

Download on the App Store
 Download for Android

THE WORLD'S LARGEST STALLION REGISTER POWERED BY BLOODHORSE AND WEATHERBYS

Hamburg, 30. Juni

Tarantella Hamburg-Rennen - Kat. D, 10000 €, Für 3-jährige Pferde, die nicht mehr als ein Rennen gewonnen haben., Distanz: 1600m

PRAIRIE MOUSE (2021), St., v. Tai Chi - Pourquoi v. Dai Jin, Zü.: Bianca Schmäke, Bes.: Karin Brieskorn, Tr.: Pavel Vovcenko, Jo.: Sibylle Vogt, GAG: 75 kg, 2. Liefland (Camacho), 3. Comte Noir (Shalaa), 4. Now I'm a Star

Si. 2-1½-25

Zeit: 1:50,28

Boden: gut bis weich




Ein Angebot der BBAG-Herbstauktion 2022



Prairie Mouse stellt eine schwächere Form schnell richtig, gewinnt unter Sibylle Vogt. www.galoppfoto.de

Ein numerisch bescheiden besetztes Rennen, in dem **Prairie Mouse** (Areion) letztlich sehr sicher zum Zuge kam. Sie hatte beim Debüt über die Meile in Hannover gewonnen, ein Versuch über 2200 Meter in Berlin-Hoppegarten ging schief, die Rückkehr auf die Siegdistanz war von Erfolg gekrönt.

Ihr Vater **Tai Chi** (High Chaparral) steht aktuell in seinem ersten Jahr in Frankreich, gerade hat er einen Derbysieger gestellt, in Tschechien, und mit Arnis Master einen Gruppe-Sieger in Italien. Die Mutter **Pourquoi** (Dai Jin) hat bei nicht allzuvielen Starts drei Rennen auf Distanzen bis zu 2000 Meter gewonnen. Zwei Sieger hatte sie bisher auf der Bahn, darunter den talentierten, aber durch eine Verletzung gehandicapten Prairie Snake (Sea The Moon). Dessen rechte Schwester Prairie Diamond (Sea The Moon) steht zweijährig bei Stefan Richter, ein Jährlingshengst heißt Prairie Lion (Lucky Lion), ein Stutfohlen hat Iquitos als Vater. Der prominenteste Name im engeren Pedigree ist der von Papagena Star (Amadeus Wolf), Gr. III-Siegerin und Blacktype-Vererberin.

www.turf-times.de

Hamburg, 03. Juli

Abend der Wirtschaft-Rennen - Kat. F, 5000 €, Für 3-jährige und ältere Pferde, die nicht mehr als ein Rennen gewonnen haben., Distanz: 1350m

WARIA (2021), St., v. Areion - Well Spoken v. Soldier Hollow, Bes. u. Zü.: Gestüt Röttgen, Tr.: Maxim Pecheur, Jo.: Martin Seidl,

2. Emir (Millowitsch), 3. West Man (Areion), 4. Son Roc, 5. Spicy Water

Le. 2-8½-4½-¾

Zeit: 1:26,95

Boden: weich, stellenweise gut bis weich



Vor knapp einem Jahr war **Waria** mit Andrasch Starke Siegerin in Bad Harzburg, konnte sich anschließend auch als Dritte in einem Listenrennen in Hannover Blacktype holen. So ganz erste Klasse ist sie bei den dreijährigen Stuten nicht, steht aber nur knapp darunter, immerhin hatte sie im Karin Baronin von Ullmann-Rennen (Gr. III) Rang fünf belegt. Sie hat noch eine Nennung für den Henkel-Preis der Diana (Gr. I), doch da dürfte die Distanz ohnehin zu weit sein.

Die Areion-Tochter stammt aus der Preis der Winterkönigin (Gr. III)-Siegerin **Well Spoken** (Soldier Hollow), Zweite auch im Diana-Trial (Gr. II), die bisher einen Sieger auf der Bahn hatte. Der zwei Jahre alte Walzer (Almanzor) ist bei der BBAG für 11.000 Euro verkauft worden. Well Spoken ist eine rechte Schwester der gruppeplatziert gelaufenen Wismar (Soldier Hollow). Ein Jährlingshengst von ihr heißt Waldemar (Millowitsch), die Mutter wurde bei der BBAG-Herbstauktion für 20.000 Euro abgegeben.

www.turf-times.de



Waria ist unter Martin Seidl eine souveräne Siegerin. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

WARIA

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



Hamburg, 04. Juli

Preis der Wettstar Wettannahmestelle Hamburg-Horn - Kat. D, 10000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1350m

ESPERO (2021), H., v. Territories - Edmee v. Green Tune, Zü. u. Bes.: Gestüt Paschberg, Tr.: Pavel Vovcenko, Jo.: Lilli-Marie Engels, 2. Super Buddy (Bated Breath), 3. Favorite Crime (Pomellato), 4. Waterland, 5. Lappuhrche, 6. Quiabo
Le. 2 1/2 - 6 - 5 - 12 - 12

Zeit: 1:30,09

Boden: weich, stellenweise schwer

RACEBETS
HIER ZUM RENNVIDEO ➤



Espero kämpft sich durch das Horner Wetter und gewinnt leicht. www.galoppfoto.de

Schon das Debüt von **Espero** in Hannover war in Ordnung, so dass die Steigerung auf der aufgeweichten Horner Bahn nicht unerwartet kam. Er ist ein Sohn des Darley-Hengstes **Territories** (Invincible Spirit), Vater von bisher neun Gr.-Siegern, wobei sein Aushängeschild aktuell der noch ungeschlagene Lazzat ist. Die Mutter **Edmee** (Green Tune), deren letzter Nachkomme Espero ist, hat zwei Rennen gewonnen, sie hatte bisher insbesondere die Listensiegerin Emerita (Areion) auf der Bahn, zwei andere Nachkommen haben gewonnen. Die zweite Mutter ist Schwester von Caitano (Niniski), ein echter Weltenbummler, der in Deutschland, der Türkei, Polen und Italien gewonnen, dazu in mehreren anderen Ländern platziert war, so etwa in Hong Kong. Fünf Gr.-Siege stehen in seinem Rekord.

www.turf-times.de

ESPERO
ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

MEHR RENNINFOS
KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO

FACEBOOK: KLICKS DER WOCHE

Turf-Times ist hier: Hamburg Rennbahn.
1. Juli um 15:25 · Hamburg · 📍

Keine Nennennung, keine Streichung: 20 können im IDEE 155. Deutschen Derby laufen

Die großen Überraschungen für das wichtigste Rennen des Jahres im deutschen Turf-Kalender, das IDEE 155. Deutsche Derby (Gr. I, 2.400m, 650.000 Euro), fielen aus. Nach dem Nennungs-schluss am Montag blieben 20 Pferde im Aufgebot, so dass niemand gestrichen werden musste. Alle, die laufen wollen, können am Sonntag in die Startboxen einrücken. Es wurde auch kein Pferd nachgenannt. Mit der Nr. 1 geht Narrativo (Adlerflug) unter Bauyrzhan Murzabayev für das Gestüt Ittlingen und Trainer Peter Schiergen ins Rennen. Die Nr. 20 trägt derzeit noch Brady aus dem Suborics-Stall, der unter Hugo Boutin in den Farben von Marco Klöpfer in die Startboxen einrücken wird. Allerdings sind einige Pferde noch ohne Reiter angegeben, so dass sich das Feld möglicherweise noch verkleinern wird. Aus dem Aufgebot genommen wurde Gestüt Schlienderhans Any Moon, dafür wird Tiamo Hilleshage, der Bruder des Arc-Siegers Torquator Tasso, der erst jüngst zu seinem ersten Sieg in der Maidenklasse kam, entgegen zwischenzeitlicher Überlegungen nun doch laufen - für den Adlerflug-Sohn aus der Zucht und im Besitz von Paul H. Vandenberg wurde Adrie de Vries gebucht.
@galoppfoto - Frank Sorge
Mehr Infos und das komplette Starterfeld, s.Link Bio!
#turf-times



101 7 Kommentare 5 Mal geteilt

- Annelies Oerlemans
Go Tiamo Hilleshage, go Adrie!!!!
1 Tage · Gefällt mir · Antworten
- Ronald van den Boom
Annelies Oerlemans Dat zou wat zijn als dit Limburgs koppel de Derby zou pakken 🙏
2 Tage · Gefällt mir · Antworten · Übersetzung anzeigen
- Dirk Dehnert
Die große Überraschung ist, dass Any Moon nicht läuft, aus welchen Gründen auch immer - aber es gewinnt eh ein Adlerflug 🙏
3 Tage · Gefällt mir · Antworten
- Miecke Nölp
Dirk Dehnert Ich habe mich noch nicht festgelegt. Aber jetzt schon mal viel Spaß beim Schauen
3 Tage · Gefällt mir · Antworten
- Rebekka Krist
Freut mich für den kleinen Bruder von tassolino und wünsche ihm das er statt any moon jetzt das ding absieht 🍀
Aber im Ernst gab's kein besseres Bild von ihm 🙏
3 Tage · Gefällt mir · Antworten
- Michel Thorsten
Rebekka Krist .. der erinnert mich irgendwie an Tasso.. sind wohl alle gleich in der Familie 🙏
3 Tage · Gefällt mir · Antworten

PFERDE

Starke Stute



Bella Nipotina klettert über die 10-Millionen-Grenze. Foto: courtesy by Inglis

Die klare Favoritin Bella Nipotina (Pride of Dubai) gewann am Samstag in Eagle Farm mit der Stuten vorbehaltenen Tattersalls Tiara (Gr. I) das finale Rennen auf höchster Ebene in der Saison 2023/2024 in Australien. Es ging über 1400 Meter, 17 Pferde waren um 700.000 A-Dollar (ca. €435.000) am Abflug, für Bella Nipotina, die den zehnten Gr. I-Sieg für Trainer Ciaran Mahon in der Saison markierte, war es der neunte Erfolg beim 52. Start. Die 2017 gezogene Stute hat jetzt 10,9 Millionen A-Dollar verdient. Im Sattel saß Ryan Moloney, Bella Nipotinas regulärer Jockey Craig Williams war auf einer Hilfsmission in der Ukraine.

Spannende Pedigrees

Christophe Ferland trainiert für die Wertheimer-Brüder Silius (Dubawi), der vergangene Woche in Chantilly über 1400 Meter bei seinem zweiten Start seine Maidenschaft ablegen konnte. Seine Mutter **Silasol** (Monsoon) hat zweijährig den Prix Marcel Boussac (Gr. I) und dreijährig den Prix Saint-Alary (Gr. I) gewonnen, war Dritte im Prix de Diane (Gr. I). In der Zucht hat sie bislang ziemlich gestreut, aber immerhin zwei Blacktype-Pferde gebracht, die gruppenplatziert gelaufenen Fasol (Galileo) und Silawi (Dubawi). Sie hat einen Jährlingshengst von Night of Thunder und ein Hengstfohlen von Kingman.

+++

Lake Victoria (Frankel) gewann am Freitag auf dem Curragh ein 1400-Meter-Rennen, das im vergangenen Jahr die spätere Gr. I-Siegerin Ylang Ylang (Frankel) für sich entscheiden konnte. Beide stehen in Coolmore-Besitz, die Jüngere löste denn auch bei ihrem ersten Start dann auch alles

Vertrauen ein. Sie ist das vierte Fohlen der **Quiet Reflection** (Showcasing), die den Haydock Sprint Cup (Gr. I) und den Commonwealth Cup (Gr. I) gewinnen konnte. Coolmore hatte sie 2017 für 2,1 Millionen gns. bei Tattersalls gekauft. Ihr Erstling Bluegrass (Galileo) war Dritter in den Dante Stakes (Gr. II), wird inzwischen über Hürden eingesetzt. Dreijährig ist der Sieger The Equator (Galileo), im Jährlingsalter ist ein Frankel-Hengst.

Deutsche Spuren in Madrid

Als Listenrennen wurde am Sonntag in La Zarzuela der Gran Premio de Madrid mit einer Dotierung von 40.800 Euro über 2500 Meter gelaufen. Hinter der Siegerin War of Dance (Muhaarar) aus dem Stall von Guillermo Arizkorreta belegte The Game (The Gurkha) Rang zwei. Er ist ein Sohn der von der Stiftung Gestüt Fährhof gezogenen Solina (Acatenango), die für den Stall Lucky Owner gewonnen hat. Dritter wurde der favorisierte The Way of Bonnie (Thewayyouare), der, inzwischen neun Jahre alt, vor einiger Zeit in den Farben des Stalles Salzburg lief, u.a. Dritter im Steher Cup (LR) in Baden-Baden war.

Zäher Start

Die neue Rennkarriere des vorjährigen Derby-Vierten Winning Spirit (Soldier Hollow) in den USA beginnt nur schleppend. Der vier Jahre alte Hengst, den Liberty Racing vergangenes Jahr bei Arqana für 430.000 Euro verkauft hatte, belegte vor einigen Tagen bei seinem ersten Start in der neuen Heimat in einem mit 175.000 Dollar dotierten Listenrennen über 2200 Meter nur den siebten und letzten Platz, wofür es sogar noch ein Preisgeld von 1.100 Dollar gab. Winning Spirit wird für eine Besitzergemeinschaft von Christophe Clement trainiert.

Wathnan auch in den USA erfolgreich

Wathnan Racing, das Unternehmen des Emirs von Katar, setzt jetzt auch in den USA Akzente. In den vergangenen Wochen wurde dort mit Ankäufen von Pferden im Training der Ausbau des dortigen Rennstalls weiter betrieben und es gab jetzt erste Erfolge. In den Hanshin Stakes (LR), die mit einer Dotierung von 279.875 Dollar am Sonntag in Churchill Downs/Kentucky gelaufen wurden, belegten mit Cagliostro (Upstart) und Tumbarumba (Oscar Performance) zwei Wathnan-Pferde nach 1600 Metern die ersten beiden Plätze. Cagliostro, ein vier Jahre alter Hengst im Training bei Che-

rie DeVaux, war im vergangenen Jahr mehrfach gruppenplatziert.

Wathnan wurde erst vor einem guten Jahr in Großbritannien als Besitzer registriert, in den USA haben sie seit Beginn der diesjährigen Saison eine Handvoll Pferde verkauft. Dazu zählt auch Subsanador (Fortify), der nach seinem zweiten Platz im Santa Anita Handicap (Gr. I) gekauft wurde.

USA: Wieder Godolphin vorne

Der 10:1-Außenseiter Kingsbarns (Uncle Mo) sicherte sich am Samstag mit dem Sieg in den mit einer Million Dollar dotierten Stephen Foster Stakes (Gr. I) in Churchill Downs eine automatische Startberechtigung im Breeders Cup Classic (Gr. I). Der vier Jahre alte Hengst aus dem Stall von Todd Pletcher gewann unter Luis Saez gegen Pyrenees (Into Mischief) und Skippy Longstocking (Exagerraty) durch. Es war sein dritter Gr.-Sieg, im vergangenen Jahr hatte er bereits das Louisiana Derby (Gr. II) für sich entscheiden können.

+++

Die Erfolgsserie der von Charlie Appleby für Godolphin trainierten Pferde in den USA ging am Samstag weiter: **Ottoman Fleet** (Sea The Stars) schaffte seinen zweiten Sieg in Folge in Churchill Downs, als er unter Flavien Prat die Wise Dan Stakes (Gr. II) gewann. Zweiter wurde Chasing the Crown (Skipshot), der schon beim Start zuvor in den Arlington Stakes (Gr. III) hinter Ottoman Fleet war. Dieser war in diesem Jahr auch schon in Meydan am Start und hat Mitte April die Earl of Sefton Stakes (Gr. III) für sich entscheiden können.

Darnation geht Richtung Düsseldorf

Die in den Hopping Fillies' Stakes (siehe nächste Seite) auf Rang zwei eingekommene **Darnation** (Too Darn Hot), zuvor in den German 1000 Guineas (Gr. II) erfolgreich, soll ihren nächsten Start im Henkel-Preis der Diana (Gr. I) absolvieren. Sie hat den Sprung auf die längere Distanz gut bewältigt, zudem musste sie für den Sieg in Deutschland ein Aufgewicht tragen, konstatierte Trainer Karl Burke, Düsseldorf ist eigentlich fest eingeplant. Allerdings wird letztlich der Boden den Ausschlag über einen Start geben. Eine schnelle Bahn mag sie nicht. Besitzer von Darnation sind Maurice und Samantha Regan mit ihrem Newton Anner Stud. Regan, ein Ire, ist vor Jahren in die USA ausgewandert und dort Eigner von JT Magen, einem in Chicago ansässigen Bauunternehmen.

PERSONEN

Die Erfolgreichste

Delphine Santiago, 45, hat am vergangenen Freitag in Clairefontaine zwei Rennen gewonnen und damit die Erfolge Nummer 700 und 701 ihrer Karriere erzielt. Sie hat damit die vornehmlich im Hindernissport aktiv gewesene Nathalie Desoutter als siegreichste weibliche Renneiterin in Frankreich abgelöst. Zehnmal war sie die Nummer eins der weiblichen Jockeys im Nachbarland.



Delphine Santiago. www.galoppfoto.de

Neues vom Shergar Cup

Bei dem traditionellen Shergar Cup, einer internationalen Jockey-Challenge, die in diesem Jahr in Ascot am 10. August stattfindet, werden ab sofort mehr weibliche Jockeys in den Sattel steigen. Wie immer gibt es vier Teams, wobei neben dem Ladies Team auch die Mannschaft Rest of the World ausschließlich aus weiblichen Reitern bestehen wird. Hinzu kommen die Teams Europe, dem erneut auch **Bauyrzhan Murzabayev** angehört, und Great Britain & Ireland. Hayley Turner wird das Ladies Team anführen, ihre Partnerinnen sind Saffie Osbourne und die Französin Marie Velon. Murzabayev ist der Captain der Europa-Mannschaft, Tadhg O'Shea führt die heimische Mannschaft an. Die weiteren personellen Entscheidungen werden demnächst bekannt gegeben.

Comer vor endgültiger Sperre

Eine Berufung von Luke Comer, Besitzer und Trainer in Irland, gegen eine dreijährige Sperre wegen der Verabreichung von verbotenen Mitteln ist vom Irish Horseracing Regulatory Board zurückgewiesen worden. Die Sperre tritt am 15. Juli in Kraft. Es geht um zwölf Pferde von Comer, die positiv auf anabole Steroide getestet wurden. Zudem wurde er zu einer Geldstrafe von 840.754 Euro verurteilt. Comer, der in Deutschland als Sponsor des Oleander-Rennens (Gr. II) bekannt ist, hat sich weitere gerichtliche Schritte vorbehalten.



IRT
Your horse.
Our passion.

**Turf International
is presented by IRT**
click here to visit www.irt.com

Newcastle, 28. Juni

Hoppings Fillies' Stakes - Gruppe III, 74000 €, 3 jährige und ältere Stuten, Distanz: 2000m

TIFFANY (2020), St., v. Farhh - Affinity v. Sadler's Wells, Bes. u. Zü.: Elite Racing Club, Tr.: Sir Mark Prescott, Jo.: Luke Morris

2. Darnation (Too Darn Hot), 3. Sea of Roses (Sea the Moon), 4. Sapphire Seas, 5. Shining Jewel, 6. Red Danielle, 7. La Pasionaria, 8. Empress Wu, 9. Glimpsed, 10. Imperial Quarter, 11. Madame Ambassador, 12. Miss Cantik, 13. Flying Finn, 14. Chic Colombine
2 1/2, K, 3/4, 1 1/2, 1, 1 3/4, 3, 3/4, 1/2, 1 3/4, 2 1/2, 8, 11 • Zeit: 2:08,62 • Boden: Sand



Tiffany, hier in einer Aufnahme aus Iffezheim. www.galoppfoto.de - Sarah Bauer

Mit zwei Listensiegen aus Deutschland im Gepäck kam **Tiffany** an den Start dieses Grupprennens auf Polytrack, das waren auf dem Kontinent sicher gute Leistungen, aber diesmal wurde schon ein Sprung verlangt. Das gelang der Stute auf Anhieb, doch das muss noch nicht das Ende der Fahnenstange gewesen sein. Es dürfte jetzt in entsprechenden Grupprennen weitergehen. Sie hatte vergangenen Herbst in Hannover gewonnen, dann im Mai in Baden-Baden, wurde von ihrem Trainer sehr ruhig und besonnen aufgebaut, was sich durchaus lohnen sollte.

Sie stammt aus der eigenen Zucht des Elite Racing Clubs, ist einer von fünf siegreichen Nachkommen der **Affinity** (Sadler's Wells), die dreijährig über 2400 Meter gewann. Sie ist Mutter der listenplatziert gelaufenen Zest (Duke of Marmalade) und Harmonica (Pivotal), hat eine zweijährige Stute von **Calyx**, die ebenfalls bei **Prescott** steht, und einen Jährlingshengst von **Bated Breath**. Ihre Halbschwester Soviet Song (Marju) ist bereits für den Elite Racing Club gelaufen, war mit Siegen in den Fillies Mile Stakes (Gr. I), zweimal in den Fal-

mouth Stakes (Gr. I), in den Sussex Stakes (Gr. I) und den Matron Stakes (Gr. I) ein herausragendes Rennpferd. Ein Bruder ist der Triumph Hurdle (Gr. I)-Sieger Penzance (Pennekamp). Aus der unmittelbaren Familie kommen die für Sir Mark Prescott u.a. in den Nunthorpe Stakes (Gr. I) und im Prix de l'Abbaye de Longchamp (Gr. I) erfolgreiche **Marsha** (Acclamation) sowie die Prix Jean Romanet (Gr. I)-Siegerin Ribbons (Manduro). Marsha schrieb im Dezember 2017 bei Tattersalls Schlagzeilen, als sie für sechs Millionen gns. an Coolmore verkauft wurde.

Ihr Vater **Farhh** (Galileo), Gr. I-Sieger aus der Grimpola-Familie, deckt auf Grund seiner Fruchtbarkeitsprobleme nur übersichtliche Bücher. Er hat bislang neun Gr.-Sieger auf der Bahn, von seinen Söhnen wurden **King of Change** und **Far Above** aufgestellt, beide haben mit ihren ersten Nachkommen einen guten Start als Vererber hingelegt.

Siehe auch "Darnation geht Richtung Düsseldorf" auf der Vorseite.

www.turf-times.de

Curragh, 29. Juni

Airlie Stud Stakes - Gruppe II, 120000 €, 2 jährige Stuten, Distanz: 1200m

TRULY ENCHANTING (2022), St., v. No Nay Never - Alluringly v. Fastnet Rock, Bes.: Magnier, Tabor, Smith, Zü.: Coolmore, Tr.: Aidan O'Brien, Jo.: Ryan Moore

2. California Dreamer (Mehmas), 3. January (Kingman), 4. Barnavara, 5. Grande Marques, 6. Varner, 7. Cradle of Love, 8. Easy Mover, 9. American Bar
1/2, 2 1/4, 2 3/4, 1 1/4, K, 1 1/2, 1 1/4, 3 3/4
Zeit: 1:14,40 • Boden: gut

» **Klick zum Video**

Mit einem Sieg aus Tipperary Ende Mai im Gepäck war **Truly Enchanting** (No Nay Never) nach Royal Ascot gereist, doch in den Queen Mary Stakes (Gr. II) wirkte sie noch ziemlich unreif und



Truly Enchanting jässt die Royal Ascot-Schlappe schnell vergessen. Foto: courtesy by Coolmore

konnte sich nur im Mittelfeld einordnen. Gerade einmal zehn Tage später war sie von dem Ausflug nach England unbeeindruckt und kam zu einem sicheren ersten Blacktype-Sieg.

Die selbstgezogene Tochter von **No Nay Never** (Scat Daddy), der jetzt 36 Gr.-Sieger auf der Bahn hat. Von seinen Söhnen sind **Armor**, **Blackbeard**, **Little Big Bear** und **Ten Sovereigns** bereits im Gestüt. Die Decktaxe des Vaters betrug in diesem Jahr in Coolmore 150.000 Euro. Die Mutter **Alluringly** (Fastnet Rock) war Listensiegerin und Dritte in den Epsom Oaks (Gr. I). Sie ist auch Mutter der Kilboy Estate Stakes (Gr. II)-Siegerin **Lily Pond** (Galileo), die auch noch zweimal gruppenplatziert war, eine Jährlingsstute hat erneut No Nay Never als Vater. Alluringly ist Schwester der Debutante Stakes (Gr. II)-Dritten Toogoodtobetrue (Oasis Dream) aus der Familie des Cox Plate (Gr. I)- und Ranvet Stakes (Gr. I)-Siegere **Sir Dragonet** (Camelot).

www.turf-times.de

Curragh, 29. Juni

International Stakes - Gruppe III, 100000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2000m

JAN BRUEGHEL (2021), H., v. Galileo - Devoted to You v. Danehill Dancer, Bes.: Westerberg, Magnier, Tabor, Smith, Zü.: Barronstown Stud, Tr.: Aidan O'Brien, Jo.: Ryan Moore

2. Trustyourinstinct (Churchill), 3. Ecureuil Secret (Wootton Bassett), 4. Bolster, 5. Sel Belief, 6. Wendla, 7. Empress of Beauty, 8. Chazzesmee

H, 4 1/2, 3/4, 3, 6 1/2, 8 1/2, 14

Zeit: 2:09,86 • Boden: nachgiebig bis weich

» [Klick zum Video](#)

Es war der gerade einmal zweite Start von **Jan Brueghel**, der bei seinem relativ späten Debüt Ende Mai auf dem Curragh derart imponierend gewann, dass er bei seinem ersten Blacktype-Start bereits als klarer Favorit antrat. Dieses Vertrauen löste er ein, auch wenn er im Finish ersichtlich unreif war und sich ziemlich mühen musste. Langfristig ist das St. Leger (Gr. I) in Doncaster ein Ziel für ihn.

Der Hengst aus dem vorletzten Jahrgang des großen **Galileo** (Sadler's Wells) ist ein rechter Bruder des Irish Derby (Gr. I)-Siegere **Sovereign** (Galileo), der auch Zweiter in den King George VI and Queen Elizabeth Stakes (Gr. I) war. Weitere Brüder sind Dawn Rising (Galileo), gruppenplatziert auf der Flachen, Gr. III-Sieger über Hürden in Irland, sowie Triplicate (Galileo), der über Hürden Gr. I-Zweiter war. Die Mutter **Devoted to You** (Danehill Dancer) war jeweils Zweite in den Debutante Stakes (Gr. II) und den Park Express Stakes (Gr. III). Die Familie hat insbesondere in den USA zahlreiche Blacktype-Sieger gestellt.

www.turf-times.de

Curragh, 29. Juni

Pretty Polly Stakes - Gruppe I, 300000 €, 3 jährige und ältere Stuten, Distanz: 2000m

BLUESTOCKING (2020), St., v. Camelot - Emulous v. Dansili, Bes. u. Zü.: Juddmonte, Tr.: Ralph Beckett, Jo.: Rossa Ryan

2. Emily Upjohn (Sea the Stars), 3. Content (Galileo), 4. Lumiere Rock, 5. Stay Alert, 6. Tasmania, 7. Maxux, 8. Francophone

1/2, 3 3/4, 2 3/4, 3 1/2, 3/4, 3 1/2, 4 1/2

Zeit: 2:10,90

Boden: nachgiebig bis weich

» [Klick zum Video](#)



Die favorisierte Bluestocking holt sich unter Rossa Ryan ihren ersten Gruppe I-Sieg. Foto: courtesy by Coolmore

Bluestocking hatte erst im Mai mit den Middleton Fillies Stakes (Gr. II) in York ihren ersten Blacktype-Sieg geschafft und konnte, erstaunlich stark gewettet, gleich auf höchster Ebene nachlegen. Zweijährig hatte sie bei ihrem einzigen Start in Salisbury gewonnen, dreijährig hatte sie zweite Plätze in den Irish Oaks (Gr. I) und den British Champions Fillies & Mare Stakes (Gr. I) vorzuweisen, wobei sie nicht immer ganz glücklich war. Über Winter ist die **Camelot**-Tochter noch einmal deutlich besser geworden. Das nächste wichtige Ziel sind die Yorkshire Oaks (Gr. I).

Sie ist der bisher deutlich beste Nachkomme aus der **Emulous** (Dansili), erfolgreich in den Matron Stakes (Gr. I) sowie in vier Gr. III-Rennen, in der Zucht bisher noch keine Offenbarung, auch wenn sie drei andere Sieger auf der Bahn hatte. Ein zwei Jahre alter Wallach stammt von **Frankel** ab, eine Jährlingsstute von **Kingman** und ein Stutfohlen erneut von Frankel. Emulous ist Schwester des Gr. III-Siegere **First Sitting** (Dansili) und der Listensiegerin **Daring Diva** (Dansili), die wiederum über ihre Tochter, die Gr. II-Siegerin **Brooch** (Empire Maker) zweite Mutter des Kentucky Derby (Gr. I)-Siegere Mandaloun (Into Mischief) ist.

www.turf-times.de

Newcastle, 29. Juni

Chipchase Stakes – Gruppe III, 103000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1200m

MONTASSIB (2018), W., v. Exceed and Excel – Felwah v. Aqlaam, Bes.: The Montassib Partnership, Zü.: Shadwell, Tr.: William Haggas, Jo.: Cieren Fallo
2. Kinross (Kingman), 3. Willem Twee (Ribchester), 4. Fivethousandtoone, 5. Spycatcher, 6. Ballymount Boy, 7. Ramazan, 8. Never Just a Dream, 9. Albasheer, 10. Popmaster, 11. Cold Case
3/4, 1/2, 1 1/2, 1/2, H, 1 1/4, H, H, 2 3/4, 2 3/4
Zeit: 1:11,21 • Boden: Sand

Siebter Sieg, der erste auf Gruppe-Ebene, für **Montassib**, der lange auf Distanzen zwischen 1400 und 1600 Metern pendelte, auf der kürzeren Strecke aber wohl besser aufgehoben ist, Vergangenes Jahr hatte er ein hoch dotiertes Handicap in York gewonnen, siegte im Frühjahr in einem Listenrennen in Doncaster und verwies diesmal mit **Kinross** (Kingman) ein veritables Gr. I-Pferd auf Rang zwei. Der Sohn des vor einiger Zeit in den Ruhestand versetzen **Exceed and Excel** (Danehill) ist ein Bruder von drei Siegern aus der viermal erfolgreichen **Felwah** (Aqlaam). Deren Mutter ist Schwester von Lady Gloria (Diktat), die in Goodwood und Epsom Gr. III-Rennen gewinnen konnte.

👉 www.turf-times.de

Newmarket, 29. Juni

Criterion Stakes – Gruppe III, 98000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1400m

NOBLE DYNASTY (2018), W., v. Dubawi – Alina v. Galileo, Bes. u. Zü.: Godolphin, Tr.: Charlie Appleby, Jo.: William Buick • 2. Nostrum (Kingman), 3. Witch Hunter (Siyouni), 4. Pogo, 5. Dear My Friend
3/4, 1 1/2, kK, 2 1/4 • Zeit: 1:23,12 • Boden: gut bis fest

Zu den vierbeinigen Senioren im Godolphin-Lot in Newmarket zählt **Noble Dynasty** (Dubawi), der in der Morgenarbeit in der Regel als Führungspferd eingesetzt wird, aber auch selbst die Kasse des Stalles aufbessert. Es war in Newmarket sein erst 13. Start, siebenmal hat er gewonnen, jetzt war es aber sein erster Blacktype-Erfolg. Der Wallach ist ein Bruder von **Barney Roy** (Excelebration), der vier Gr. I-Rennen in drei Ländern gewonnen hat, die St. James's Palace Stakes (Gr. I), den Großen Dallmayr-Preis (G. I), den Großen Preis von Baden (Gr. I) und das Jebel Hatta (Gr. I) in Meydan. Er war zwischenzeitlich im Gestüt, wobei er sich jedoch als aber als unfruchtbar erwies, er wurde zum Wallach befördert, was ihn aber nicht an weiteren erstklassigen Leistungen hinderte.

Noble Dynasty war 2019, als Barney Roy schon Gr. I-Rennen gewonnen hatte, für 3,6 Millionen gns. ein teurer Jährling bei Tattersalls. Seine Mutter hat bislang fünf Sieger auf der Bahn, eine **Dubawi**-Zweijährige brachte vergangenes Jahr 500.000gns. bei Tattersalls, eine Jährlings-

stute hat **Kingman** als Vater. Die zweite Mutter Cheyenne Star (Mujahid) hat zwei Gr. III-Rennen in Irland gewonnen. 👉 www.turf-times.de

Curragh, 30. Juni

Railway Stakes – Gruppe II, 120000 €, 2 jährige Pferde, Distanz: 1200m

HENRI MATISSE (2022), H., v. Wootton Bassett – Immortal Verse v. Pivotal, Bes.: Magnier, Tabor, Smith, Merriebelle Irish Farm, Zü.: Immortal Verse Syndicate, Tr.: Aidan O'Brien, Jo.: Wayne Lordan
2. The Strikin Viking (Inns of Court), 3. Arizona Blaze (Sergei Prokofiev), 4. Tunbridge Wells, 5. Principality 1/2, 3 1/4, K, 6 • Zeit: 1:11,72 • Boden: nachgiebig

▶ **Klick zum Video**

Zum 14. Mal gewann **Aidan O'Brien** die Railway Stakes (Gr. II), ein Rekord ganz eigener Art für den Ballydoyle-Trainer. **Henri Matisse** (Wootton Bassett) war sogar als letzter Außenseiter in dem kleinen Feld an den Ablauf gekommen, **Ryan Moore** hatte sich für Tunbridge Wells (No Nay Never) entschieden, der aber nur Rang vier belegte. Der Sieger war zuvor einmal gelaufen, er hatte Ende Mai auf dem Curragh über ebenfalls 1200 Meter gewonnen.



Henri Matisse sorgt für den 16. Sieg von Aidan O'Brien in den Railway Stakes. Foto: courtesy by Coolmore

Sein Papier ist jetzt schon als Deckhengst-Pedigree zu bezeichnen. Die Mutter **Immortal Verse** (Pivotal) war Siegerin in den Coronation Stakes (Gr. I) und im Prix Jacques le Marois (Gr. I). Coolmore hat sie 2013 für 4,7 Millionen gns. bei Tattersalls gekauft. Damals war sie tragend von **Dansili**, der daraus resultierende Nachkomme blieb jedoch sieglos. Doch wurde sie danach Mutter von **Tenebrism** (Caravaggio), Siegerin in den Cheveley Park Stakes (Gr. I) und im Prix Jean Prat (Gr. I), zudem mehrfach Gr. I-platziert, und von **Statuette** (Justify), erfolgreich in den Balanchine Stakes (Gr. II). Die zweite Mutter Side of Paradise (Sadler's Wells) war Listensiegerin in Frankreich, sie ist Schwester der erstklassigen Flieger und Deckhengste **Last Tycoon** (Try My Best) und **Astronef** (Be My Guest). 👉 www.turf-times.de



Los Angeles holt sich das Irish Derby, im Bild ist noch der Drittplatzierte Ambiente Friendly. Foto: courtesy by Coolmore

Curragh, 30. Juni

Irish Derby - Gruppe I, 1250000 €, 3 jährige Hengste und Stuten, Distanz: 2400m

LOS ANGELES (2021), H., v. Camelot - Frequential v. Dansili, Bes.: Westerberg, Magnier, Tabor, Smith, Zü.: Lynch Bages & Longfield Stud, Tr.: Aidan O'Brien, Jo.: Ryan Moore

2. Sunway (Galiway), 3. Ambiente Friendly (Gleneagles), 4. Matsuri, 5. Keeper's Heart, 6. The Euphrates. 7. Grosvenor Square, 8. Euphoric

3/4, 1/2, H, 6, 1/2, 1/2, 1 1/2, 4 1/4

Zeit: 2:18,15

Boden: gut

» **Klick zum Video**

Acht Pferde am Start, vier davon von **Aidan O'Brien**, womit das Irische Derby einmal mehr zu einer einseitigen Angelegenheit wurde. Vorher schien es auf ein Duell der Platzierten des Epsom Derbys (Gr. I) hinauszulaufen. Als Favorit wurde der in England Zweitplatzierte Ambiente Friendly (Gleneagles) gesattelt, der auch Mitte der Zielgeraden kurz einmal den Kopf in Front steckte, dann aber nicht mehr weiterkam und letztlich nur Dritter wurde. Er ist offensichtlich nicht der größte Steher, die 2400 Meter auf dem elastischen Boden auf dem Curragh wurden ihm ein wenig zu weit.

Der Sieg, Nummer 16 für Trainer Aidan O'Brien in diesem Rennen, ging an den Epsom-Dritten **Los Angeles** (Camelot), einen imponierenden Hengst,

der schon zweijährig Gruppe I-Sieger war, als er nach seinem Maidensieg in Tipperary das Criterium de Saint-Cloud (Gr. I) gewann. In dieser Saison hatte er mit einem Erfolg in den Derby Trial Stakes (Gr. I) begonnen, um dann in Epsom seine bisher einzige Niederlage einzustecken. Er war eigentlich in seinem Stall als St. Leger-Pferd gesehen worden, doch scheint man jetzt doch mehr in Richtung "Arc" zu zielen. In jedem Fall soll er in den kommenden Monaten erst einmal nicht zusammen mit dem Epsom-Sieger **City of Troy** (Justify) zusammen laufen.

Die Mutter des **Camelot**-Sohnes war nicht am Start. 2017 war sie aus dem Godolphin-Lot bei Tattersalls für 48.000gns. ersteigert worden. Sie hatte schon zwei Blacktype-Pferde am Start, Hector de Maris (Camelot) war Dritter in den Ballyroan Stakes (Gr. III) in Leopardstown, Be Happy (Camelot) hat vergangenes Jahr Rang drei im Prix Penelope (Gr. III) in Saint-Cloud belegt. Ein zwei Jahre alter Hengst von **No Nay Never** hat bei Arqana 150.000gns. erlöst. Die zweite Mutter **Violante** (Kingmambo) ist eine Schwester des Prix du Jockey Club (Gr. I)-Siegere und Deckhengstes **Anabaa Blue** (Anabaa), die vierte Mutter ist **Allegretta** (Lombard), womit zu der Familie, die jetzt wieder einmal einen Klassehengst auf der Bahn hat, nichts mehr hinzuzufügen ist.

📄 www.turf-times.de

Pedigree der Woche - präsentiert von  WEATHERBYS

In Zusammenarbeit mit dem STALLION BOOK - Weltweit die Nummer eins der Stallions Guides

iPEDIGREE for LOS ANGELES (IRE)

LOS ANGELES (IRE) (Bay/Brown colt 2021)	Sire: CAMELOT (GB) (Bay 2009)	Montjeu (IRE) (Bay 1996)	Sadler's Wells (USA)
			Floripedes (FR)
	Dam: FREQUENTIAL (GB) (Bay 2014)	Tarfah (USA) (Bay 2001)	Kingmambo (USA)
			Fickle (GB)
		Dansili (GB) (Bay 1996)	Danehill (USA)
			Hasili (IRE)
Violante (USA) (Bay 2008)	Kingmambo (USA)		
	Allez Les Trois (USA)		

LOS ANGELES (IRE), (IRE 113), won 3 races (9f.-12f.) at 2 and 3 years, 2024 and £846,736 including Derby Trial Stakes, Leopardstown, **Gr.3**, placed third in Derby Stakes, Epsom Downs, **Gr.1**; also won 1 race (10f.) in France at 2 years, 2023 and £126,416, Criterium de Saint-Cloud, Saint-Cloud, **Gr.1**, (Aidan O'Brien); own brother to **Hector de Maris (IRE)** and **Be Happy (IRE)**.

1st Dam

FREQUENTIAL (GB), unraced, (Mark Johnston); dam of **3 winners**:

LOS ANGELES (IRE), see above.

Hector de Maris (IRE) (2018 c. by Camelot (GB)), (IRE 98), won 1 race (7f.) at 2 years and £22,990, placed 5 times including second in Lenebane Stakes, Roscommon, **L.** and third in Ballyroan Stakes, Leopardstown, **Gr.3**; also won 1 race (8f.) in Australia at 4 years and £28,111 (Aidan O'Brien).

Be Happy (IRE) (2020 f. by Camelot (GB)), 340,000 gns. yearling Tattersalls October Yearling Sale (Book 1) 2021 - Broadhurst Agency, (IRE 101), won 1 race (8f.) at 2 years and £23,097, placed second in Lingfield Oaks Trial Stakes, Lingfield Park, **L.**; also placed in France at 3 years, 2023 and £10,619 third in Prix Penelope, Saint-Cloud, **Gr.3**, (Aidan O'Brien).

Front And Centre (IRE) (2022 g. by No Nay Never (USA)), 150,000 gns. yearling Tattersalls October Yearling Sale (Book 1) 2023 - Avenue BS.

2nd Dam

VIOLANTE (USA), 330,000 gns. mare Tattersalls December Mares Sale 2022 - BBA Ireland, (FR 68), won 1 race in France at 4 years and £48,560 and placed 13 times; Own sister to **REUNITE (IRE)**; dam of **3 winners**:

IMPULSIF (GB) (2015 g. by New Approach (IRE)), (FR 114), won 7 races in France from 3 to 7 years and £156,893 including Prix Messidor, Deauville, **Gr.3**, placed third in Prix du Ranelagh, ParisLongchamp, **L.**

Veil of Shadows (GB) (2020 f. by Frankel (GB)), (103), won 2 races at home and in France at 3 and 4 years, 2024 and £51,926, placed second in Pride Stakes, Newmarket, **Gr.3**, (Charlie Appleby).

COLOUR OF LIGHT (IRE), (FR 77), placed twice at 3 years; also won 1 race in France at 3 years and placed once (Charlie Appleby).

3rd Dam

ALLEZ LES TROIS (USA), (110), won 3 races in France at 3 years including Prix de Flore, Saint-Cloud, **Gr.3** and Prix Charles Laffitte, Longchamp, **L.**, placed 3 times including third in Saratoga Budweiser Breeders' Cup H'cap, Saratoga, **Gr.3** and Prix des Tuileries, Longchamp, **L.**; dam of **7 winners** including:

ANABAA BLUE (GB), (FR 119), won 4 races in France including Prix du Jockey Club, Chantilly, **Gr.1**, Grand Prix de Chantilly, Chantilly, **Gr.2** and Prix Noailles, Longchamp, **Gr.2**, placed second in Prix Lupin, Longchamp, **Gr.1**; sire.

REUNITE (IRE), (107), won 3 races including Freederm Virginia Fillies Stakes, Yarmouth, **L.**, placed second in totesport.com Winter Hill Stakes, Windsor, **Gr.3**; dam of winners.

Recordman (GB), 65,000 gns. Tattersalls February Sale 2019 - Durcan BS / S Seemar, (86), 3 races at home and in U.A.E., placed third in Dubai Racing Club Classic, Meydan, **L.**

Mutafawwig (GB), (107), 3 races, placed second in Meydan Challenge, Meydan, **L.**

LOST IN TIME (GB), 22,000 gns. Tattersalls July Sale 2022 - Dean Ivory Racing, (88), 3 races at 2 and 6 years, 2023 and placed 8 times.

TOPKAPI PALACE (GB), 3 races in Japan at 3 and 4 years, 2023 and placed 6 times.

- MEASURED TEMPO (GB), (98), won 2 races including Swettenham Stud Fillies' Trial Stakes, Newbury, L., from only 4 starts; dam of winners.**
- Franz Schubert (GB), (FR 102), 1 race in France, placed third in Prix La Force, Chantilly, Gr.3.**
- ROYAL SYMBOL (IRE), (97), 2 races at 2 and 4 years, 2023, from only 4 starts.
- SUMMER SCHOOL (IRE), (88), 1 race, her only start; dam of **PROMISE OF SUCCESS (GB), 30,000 gns. Tattersalls December Mares Sale 2019 - Durcan BS / C F Wall, 27,000 gns. Tattersalls December Mares Sale 2020 - David Redvers BS, (76), 5 races in Australia including Emancipation Stakes, Newcastle, Gr.2.**
- ANJA (IRE), (FR 74), won 1 race in U.S.A. and placed 3 times; dam of winners.
- GREAT HOUSE (IRE), 166,667 gns. Tattersalls Online Ascot August Sale - Highclere T/Bred Racing, (IRE 88), 6 races at home and in Australia at 4, 5 and 7 years, 2023 including Hotham Handicap, Flemington, Gr.3 and Newcastle Gold Cup, Newcastle, Gr.3, placed third in Sky High Stakes, Rosehill, Gr.3.**
- ABOULIE (IRE), (FR 104), 3 races in France including Prix Miesque, Maisons-Laffitte, Gr.3 and Prix Saraca, Maisons-Laffitte, L.**
- APHELIE (GB), €5,000 mare **Arqana December Breeding Stock Sale 2020 - Arnaud Baron, (FR 90), 2 races in France and placed 6 times; dam of Ghepardo da Todi (FR), Top rated 3yr old sprinter in Italy in 2022, €18,000 yearling Arqana Deauville October Yearlings 2020 - International BS, 7 races in Italy from 2 to 5 years, 2024, placed second in Premio Tudini, Rome, Gr.3.**
- GLOUCESTER (IRE), 50,000 gns. **Tattersalls Autumn Horses-in-Training Sale 2023 - Faisal al Otaibi, (IRE 93), 2 races at 2 years, 2023.**
- Allegation (FR), (80), placed twice; dam of **PANAMA RED (IRE), 70,000 gns. yearling Tattersalls October Yearling Sale (Book 2) 2020 - Against All Odds Farm, (IRE 103), 3 races at home and in U.S.A. at 2 and 4 years, 2023 including Ingabelle Stakes, Leopardstown, L.**
- Kylia (USA), €105,000 mare **Arqana December Breeding Stock Sale 2019 - Howson & Houldsworth BS, (FR 70), placed once in France; dam of Cosmique (FR), €72,000 mare Arqana December Breeding Stock Sale 2022 - C&S BS, (FR 95), 2 races in France, placed second in Criterium de Lyon - Equita Lyon, Lyon-Parilly, L., Standing Up (FR), (FR 95), 1 race in France, placed third in Prix Occitanie, La Teste De Buch, L.**
- Rifqah (USA), (FR 65), placed once in France; dam of **MUSTAJEEB (GB), (IRE 119), 4 races including Weatherbys Ireland Greenlands Stakes, Curragh, Gr.2, Jersey Stakes, Ascot, Gr.3 and Ardglen Amethyst Stakes, Leopardstown, Gr.3, placed third in Tattersalls Irish 2000 Guineas, Curragh, Gr.1; sire; grandam of MUTASARREB (GB), 95,000 gns. Tattersalls Autumn Horses-in-Training Sale 2021 - Gaelic BS, (IRE 109), 8 races from 3 to 6 years, 2024 including Ballycorus Stakes, Leopardstown, Gr.3 and Whitehead Memorial Stakes, Naas, L., placed third in Gladness Stakes, Curragh, L.**
- AL ISHQ (FR), (FR 70), won 1 race in France and placed twice; dam of winners.
- TAMAYUZ (GB), (124), 5 races in France including P. Fresnay le Buffard Jacques Le Marois, Deauville, Gr.1, Abu Dhabi Sorouh Prix Jean Prat, Chantilly, Gr.1 and SG Private Banking Prix de Fontainebleau, Longchamp, Gr.3; sire.**
- Nuqoosh (GB), (FR 102), 1 race in France, placed second in Prix Miesque, Maisons-Laffitte, Gr.3.**
- Ettisaal (GB), (FR 102), 1 race in France, placed second in Prix de Bagatelle, Maisons-Laffitte, L. and Prix Finlande, Chantilly, L. and third in P.de la Cochere-Fonds Europeen L'Elevage, Maisons-Laffitte, L.**
- Thamarat (GB), (FR 100), 1 race in France, placed third in Prix Yacowlef, Deauville, L.; dam of MOTAMARRIS (IRE), (FR 113), 4 races in France including Grand Prix de Compiègne, Compiègne, L., placed third in Qipco Prix du Jockey Club, Chantilly, Gr.1, Riqa (GB), €550,000 mare Goffs November Breeding Stock Sale 2021 - Barronstown Stud, (FR 99), 2 races in France, placed second in Prix Coronation, Saint-Cloud, L., Prix Volterra, Saint-Cloud, L. and Prix La Sorellina, La Teste De Buch, L., Saraaba (IRE), €170,000 mare Goffs November Breeding Stock Sale 2021 - Oliver St Lawrence BS, (FR 99), 2 races in France, placed second in Prix de Thiberville, Longchamp, L.; grandam of SANTIAGO (IRE), (IRE 115), 3 races including Irish Derby, Curragh, Gr.1 and Queen's Vase, Ascot, Gr.2, placed third in Goodwood Cup, Goodwood, Gr.1, TANTHEEM (GB), (FR 113), 4 races in France including Prix de Cabourg, Deauville, Gr.3, Prix de Meautry - Barriere, Deauville, Gr.3 and Qatar Prix du Petit Couvert, ParisLongchamp, Gr.3, GROSVENOR SQUARE (IRE), (109), 2 races at 2 years, 2023 including Eyrefield Stakes, Leopardstown, Gr.3, placed third in Chester Vase, Chester, Gr.3, GLOUNTHAUNE (IRE), 350,000 gns. yearling Tattersalls October Yearling Sale (Book 1) 2020 - M V Magnier, 135,000 gns. Tattersalls Autumn Horses-in-Training Sale 2022 - Avenue BS & Partners, (IRE 107), 2 races including Killavullan Stakes, Leopardstown, Gr.3, La Joconde (IRE), 850,000 gns. yearling Tattersalls October Yearling Sale (Book 1) 2019 - Broadhurst Agency, (IRE 109), 1 race, placed third in Yorkshire Oaks, York, Gr.1 and Prix Vermeille, ParisLongchamp, Gr.1; third dam of FACTEUR CHEVAL (IRE), 145,000 gns. foal Tattersalls December Foal Sale 2019 - H Honore, €120,000 yearling Arqana Deauville September Yearling Sale 2020 - Asap BS, (117), 6 races in France and U.A.E. at 3 and 5 years, 2024 including Dubai Turf, Meydan, Gr.1 and Prix Perth, Saint-Cloud, Gr.3, placed second in Queen Elizabeth II Stakes, Ascot, Gr.1 and Sussex Stakes, Goodwood, Gr.1 and third in Prix d'Ispahan, ParisLongchamp, Gr.1 and Prix du Moulin de Longchamp, ParisLongchamp, Gr.1, Queen of The Mud (IRE), 45,000 gns. foal Tattersalls December Foal Sale 2020 - Yeomanstown Stud, 180,000 gns. yearling Tattersalls October Yearling Sale (Book 2) 2021 - BSW/Crow Euro Venture II, 2 races in U.S.A. at 3 years, 2023, placed second in Goldwood Stakes, Monmouth Park.**
- MUHAWALAH (IRE), 500,000 gns. mare **Tattersalls December Mares Sale 2023 - Blandford BS, (85), 1 race and placed 4 times, from only 6 starts; dam of ESHAADA (GB), (114), 3 races including British Champions Fillies/Mares Stakes, Ascot, Gr.1.**
- Northern Melody (IRE), unraced; dam of winners.
- HALF LIGHT (IRE), (112), 4 races in France and Germany including Hamburger Stuten Cup, Hamburg, Gr.3 and Prix Urban Sea, Le Lion-D'angers, L., placed second in Sun Chariot Stakes, Newmarket, Gr.1 and Prix Rothschild, Deauville, Gr.1.**
- CHOPIN (IND), 1 race in India, Ramniwas Ramnarain Ruia Gold Cup, Mumbai, L., placed third in Maharaja Sir Harisinghji Trophy, Mumbai, L. and Rusi Patel Trophy, Mumbai, L.R.**
- Aydon Castle (IRE), 25,000 gns. Tattersalls Autumn Horses-in-Training Sale 2020 - Harmash Racing, (FR 95), 1 race in France, placed third in Abu Dhabi Championship, Abu Dhabi, Gr.3.**

Saint-Cloud, 30. Juni

Grand Prix de Saint-Cloud - Gruppe I, 400000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2400m

DUBAI HONOUR (2018), W., v. Pride of Dubai - Mondelice v. Montjeu, Bes.: Mohamed Obaida, Zü.: MACHA Bloodstock, Meridian International, Tr.: William Haggas, Jo.: Tom Marquand • 2. Feed the Flame (Kingman), 3. Point Lonsdale (Australia), 4. Iresine, 5. Zarir, 6. Sevens's Knight, 7. Outbox • 1 3/4, H, 3/4, 1 1/4, 10, 5 • Zeit: 2:30,30 • Boden: gut bis weich

» **Klick zum Video**

Ein weit gereistes Pferd ist **Dubai Honour** (Pride of Dubai), der schon in Australien, Dubai und Hong Kong am Start war. Besonders ertragreich waren seine Ausflüge nach Australien, wo er vor einem Jahr die Ranvet Stakes (Gr. I) und die Queen Elizabeth II Stakes (Gr. I) gewinnen konnte. Seine Gruppe-Erfolge in Europa liegen noch etwas länger zurück, dreijährig war er in Frankreich im Prix Guillaume d'Ornano (Gr. II) und im Prix Dollar (Gr. II) erfolgreich. Dieses Jahr war er nach einem Listensieg in Kempton einmal vergeblich nach Hong Kong geflogen.

110.000gns. kostete er als Jährling bei Tattersalls. Sein Vater **Pride of Dubai** (Street Cry) stand von 2017 bis 2019 als Shuttle-Hengst in Coolmore in Irland, ist seitdem im Frühjahr in Australien geblieben. Er hat Gr. I-Rennen auf Distanzen bis zu 1400 Meter gewonnen und gehört inzwischen zu den führenden Hengsten auf dem fünften Kontinent.

Dubai Honour, der schon Ende zweijährig kastriert wurde, ist Erstling der nicht gelaufenen **Mondelice** (Montjeu), die noch zwei andere Sieger auf der Bahn hat. Eine Jährlingsstute von **St. Mark's Basilica** ist bei Tattersalls als Fohlen vergangenes Jahr von Ronald Rauscher für 175.000gns. ersteigert worden. Die Mutter ist Schwester des Prix Daphnis (Gr. III)-Siegere **Last Kingdom** (Frankel), ein guter Verdienner auch in Hong Kong. Die nächste Mutter ist eine Schwester des mehrfachen Gr.-Siegere und Deckhengste **Requinto** (Dansili) aus der **Damson** (Entrepreneur), erfolgreich in den Phoenix Stakes (Gr. I) und den Queen Mary Stakes (Gr. II).

👉 www.turf-times.de

Saint-Cloud, 30. Juni

Prix Eugene Adam - Gruppe II, 130000 €, 3 jährige Pferde, Distanz: 2000m

BRIGHT PICTURE (2021), W., v. Intello - Lucy the Painter v. Excellent Art, Bes.: Wertheimer et Frère, Zü.: J.P. Carrington-Erben, Tr.: André Fabre, Jo.: Maxime Guyon

2. Wootton Verni (Wootton Bassett), 3. Wahdan (Siyouni), 4. Hamavi, 5. Rose Jaipur, 6. Grey Charger, 7. Kovel

1 1/4, 1 1/4, kK, 3, K, kH

Zeit: 2:04,51

Boden: gut bis weich

Zweijährig bei beiden Starts erfolgreich, in diesem Jahr Listensieger gegen **Calandagan** (Gleagles) in Saint-Cloud, dann Zweiter zu diesem im Prix Noailles (Gr. III) - das waren natürlich handfeste Empfehlungen für **Bright Picture** (Intello), denn der Konkurrent des Aga Khan hat gerade in Royal Ascot in großem Stil die King Edward VII Stakes (Gr. II) gewinnen können. So war der **Wertheimer**-Wallach, der schon vor Beginn seiner Rennkarriere kastriert worden war, in Saint-Cloud klarer Favorit und kam nach kurzer Gegenwehr der Konkurrenz auch zu einem letztlich sicheren Sieg.

Sein Vater **Intello** (Galileo) steht zu einer Decktaxe von 8.000 Euro im Haras de Beaumont, wo er wieder stark gefragt ist. 125 Stuten hat er 2023 gedeckt, er ist Vater von jetzt 16 Gr.-Siegern, drei haben auf Gr. I-Ebene gewonnen. Die Wertheimer-Brüder kaufen gelegentlich den einen oder anderen Jährling hinzu, Bright Picture war ein solcher Fall, er kostete bei Arqana 72.000 Euro. Seine Mutter **Lucy the Painter** (Excellent Art) hat fünf Rennen gewonnen und war Dritte in den Atalanta Stakes (Gr. III) in Sandown. Sie hat einen weiteren Sieger auf der Bahn, zudem eine zweijährige Stute von **Cloth of Stars** und ein Stutfohlen von **Territories**. Sie ist Schwester der mehrfachen Listensiegerin und Gr. III-Zweite Harvest Queen (Spinning World), deren Sohn **Helene Happy Star** (Zamindar) ein Großverdienner in Hong Kong war.

👉 www.turf-times.de



Aktuelle Galopp-News?

WIR RECHERCHIEREN. SIE ABONNIEREN.

www.galopp-newsletter.de

TURF-TIMES
Fällt auf.

STALLIONNEWS

Erste Sieger für junge Hengste

In Frankreich debütierte **Elarqam** (Frankel) im Haras de Saint-Arnoult, wo er dort und auch in seiner zweiten Saison nur wenige Chancen erhielt, weswegen er in die Türkei exportiert wurde. 32 Nachkommen hat er in seinem ersten Jahrgang, 28 im zweiten. Jetzt hat er aus seinem ersten Jahrgang, den Zweijährigen, seine erste Siegerin gestellt, als Scatter Penny am vergangenen Donnerstag in einem 1200-Meter-Rennen im englischen Nottingham erfolgreich war. Elarqam ist ein Sohn der fünffachen Gr. I-Siegerin Attraction (Efisio), wurde als Jährling bei Tattersalls für 1,6 Millionen gns. von Shadwell gekauft. Er siegte in zwei Gruppe-Rennen und war Vierter in den 2000 Guineas (Gr. I). Ein Bruder von ihm ist der Gr.-Sieger und Deckhengst Fountain of Youth (Oasis Dream).

+++

Gerade einmal fünf Nachkommen wurden im Jahrgang 2022 von **Beckford** (Bated Breath) registriert, der auf eher privater Basis im irischen Newton Anner Stud steht. Sein erster Starter war auch gleich ein Sieger: Beckman, im Newton Anner-Besitz, gewann am Freitag ein stark besetztes Maidenrennen über 1200 Meter auf dem Curragh. Sein Vater, der 2023 nur eine Stute gedeckt hat, war zweijährig Sieger in den Railway Stakes (Gr. II) sowie Zweiter in den Phoenix Stakes (Gr. I) und den National Stakes (Gr. I), damals für den NH-Trainer Gordon Elliott. Er ging später kurzfristig in die USA, war dort auch Sieger. Später ging es wieder nach Irland zurück, wo er sich aber nicht mehr hervor tun konnte.

Mütterlicherseits ist Beckman eher mäßig gezogen. Die von Azamour stammende Mutter war nicht am Start und hatte bislang drei unbedeutende Sieger auf der Bahn.

Benbatl taucht wieder auf

2018 gewann **Benbatl** (Dubawi) in München den Großen Dallmayr-Preis (Gr. I) für Godolphin, Saeed bin Suroor zeichnete als Trainer, im Sattel saß Oisin Murphy. Gruppe-Rennen gewann er aber noch in drei anderen Ländern, in Großbritannien, Dubai und Australien, u.a. dort in den Ladbroke Stakes (Gr. I) und in Meydan im Dubai Turf (Gr. I). Bei 25 Starts siegte er elfmal, doch ein Platz als Deckhengst in Europa war ihm nicht vergönnt. Er wechselte auf die Big Red Farm nach

Japan, von wo er aus in diesem Sommer auch nach Australien shuttleln wird. In seiner dort ersten Saison steht er im Woodside Stud an der Seite u.a. von **Shalaa** (Invincible Spirit), der den Durchbruch als Vererber in Europa nicht ganz geschafft hat, jetzt dauerhaft in Australien bleibt.

Too Darn Hot shuttlelt nicht

Darley wird in diesem Sommer **Too Darn Hot** (Dubawi) nicht als Shuttle-Hengst nach Australien schicken. Er hat in beiden Hemisphären jetzt insgesamt neun Deckperioden absolviert, mit stets dreistelligen Büchern, weswegen man ihm eine Pause gönnen will. Sein erster europäischer Jahrgang ist dreijährig, mit Fallen Angel und Darnation hat er bereits zwei klassische Siegerinnen auf der Bahn. In Australien ist er Gr. I-Vererber und führender Deckhengst mit dem ersten Jahrgang. Für Züchter, die ihre Stuten mit Hinblick auf die südliche Hemisphäre im Sommer decken lassen wollen, steht er dann im Dalham Hall Stud in England zu einer Taxe von 50.000 Pfund zur Verfügung.

RENNSPORTINDUSTRIE

Betfred sponsert alle Klassiker

Der britische Buchmacher Betfred wird von 2024 alle britischen Klassiker sponsern. Das Unternehmen steigt jetzt auch bei den Guineas in Newmarket ein, nachdem es bereits beim Derby, den Oaks und im St. Leger im Titel auftaucht. Zudem lobt Betfred einen Bonus von zwei Millionen Pfund für den Besitzer des Pferdes aus, das die Triple Crown gewinnt, die die 2000 Guineas, das Derby und das St. Leger umfasst. Das ist in der britischen Rennsportgeschichte bislang 15 Pferden gelungen, zuletzt war das allerdings 1970, als Nijinsky (Northern Dancer) diese Serie gelang. Betfred unterhält rund 1.600 Buchmacherläden in Großbritannien, der Chef ist der charismatische Fred Done, 81.

Insgesondere für den Jockey Club, der die Rennbahn in Newmarket unterhält, ist dies eine wichtige Nachricht, denn erst wenige Tage vorher hatte das katarische Unternehmen QIPCO erklärt, dass es für die Guineas nicht mehr als Sponsor zur Verfügung steht.

AUKTIONSNEWS

Höhen und Tiefen in Deauville

Es war eine Auktion mit Höhen und Tiefen, die Vente d'Été, die zur Wochenmitte an drei Tagen in Deauville über die Bühne ging. Der Start war eher mäßig, denn bei der nun endgültigen finalen Breeze Up-Session der Saison im Bereich der Flachrennpferde in Europa war die Verkaufsrate mehr als übersichtlich. Immerhin gab es eine vorzeigbare Salestopperin mit einer Too Darn Hot-Stute aus einer Invincible Spirit-Tochter, die dem Agenten Arthur Hoyeau für 210.000 Euro zugeschlagen wurde. Sie wird direkt in die USA gehen und dort für das Mikrosyndikat MyRacehorses an den Start kommen. 80.000 gns. hatte sie als Jährling bei Tattersalls gekostet. Nur 43 Prozent der Angebote in diesem Segment fanden einen neuen Besitzer.



Mambonumberfive, der Salestopper in Deauville. Foto: Arqana/Zuzanna Lupa

Auch in der "Store Session", bei der Zweijährige mit Blickrichtung Hindernissport im Ring waren, blieb die Verkaufsrate mit 67 Prozent unter den Erwartungen, 161 Pferde waren im Angebot. Immerhin konnte mit 40.262 Euro ein Schnitt pro Zuschlag im Bereich des Vorjahres erzielt wer-

den. Insbesondere Kunden aus England und Irland bedienten sich auf dem Markt, wobei nicht unerwartet Nachkommen von Zarak besonders gefragt waren. Ein Sohn von Zarak aus einer über Hürden Gr. III-platzierten Astarabad-Tochter war das teuerste Pferd in diesem Segment, der Hengst ging für 155.000 an Zora Logan, er wird aber in Frankreich bleiben und eine Box bei Amanda Zetterholm und Neil George beziehen. Ein von der Yorton Farm angebotener Protectionist-Sohn aus der Toward Glory wechselte für 26.000 Euro in den Langeneste/Macaire-Stall. Er stammt aus der Elsetal-Zucht, brachte im Herbst 2023 bei der BBAG 16.000 Euro.

Besser lief es am Mittwoch bei den Pferden im Training. Hier wurde sogar ein Rekord für diese Auktion aufgestellt, als der drei Jahre alte Mambonumberfive (Born to Sea) für 450.000 Euro an den Agenten Bernard Le Metayer ging. Im Training bei Francois Nicolle hatte er eine Reihe von hochkarätigen Platzierungen in Auteuil vorzuweisen. Gleich zwei teure Zuschläge wurden für Pierre Boulard, Harold Kirk und Willie Mullins notiert, wobei Letzterer natürlich der zukünftige Trainer sein wird. 315.000 Euro brachte der drei Jahre alte Charlus (Churchill), der für Jean-Claude Rouget bereits dreifacher Sieger war. Und für 250.000 Euro wurde die vier Jahre alte Karma d'Airy (Authorized) gekauft.

Eckhard Sauren hatte den Dreijährigen **Inside Matters** (Siyouni) nach Deauville geschickt, einen Sieger aus dem Stall von Henk Grewe. Für 145.000 Euro ging er an den Agenten Jason Kelly, womit seine Zukunft wohl im englischen Flachrennsport liegt, denn dieser war für Trainer David O'Meara tätig. Im Ring war mit **Fang Mich** (Starspangledbanner), die jüngere Schwester von Fantastic Moon (Sea The Moon), ein weiteres Angebot von Eckhard Sauren. Die aktuelle Siegerin aus Dresden wurde für 80.000 Euro an das Karwin Stud in die Normandie verkauft. 40.449 Euro betrug der Schnitt des Tages, 104 der 144 angebotenen Pferde wurden verkauft. Da das Format der Auktion verändert wurde, kann kein direkter Vergleich zum Vorjahr gezogen werden.

Es schloss sich am Donnerstag noch eine übersichtliche Zuchtssession an, bei der 61 Pferde zu einem Schnitt von 18.730 Euro verkauft wurden. Nimmt man die gesamte Auktion zusammen, so wechselten 326 Pferde für 10,7 Millionen Euro den Besitzer. Der Schnitt lag mit 32,856 Euro minimal unter dem Vorjahr, doch stürzte die Verkaufsrate von 82,7 auf 66,8 Prozent ab.



Der Salestopper von Doctor Dino. Foto: Tattersalls

Laveron-Enkel toppt NH-Auktion

Es waren einmal mehr Pferde aus der französischen Zucht, die für die höchsten Preise bei einer National Hunt-Auktion in Irland verantwortlich waren. Bei der zweitägigen Derby Sale von Tattersalls in Fairyhouse, bei der ausschließlich Dreijährige in den Ring kamen, hatten gleich die acht höchsten Angebote einen französischen Hintergrund. Salestopper wurde ein Sohn des Spitzenvererbers **Doctor Dino**, der für 350.000 Euro in den Stall von Trainer Gordon Elliott ging. Es war schon im Vorhinein der Favorit auf die Pole-Position in der einschlägigen Statistik, ist der noch namenlose Wallach doch der Bruder von drei Gr. I-Siegern über Sprünge, Mighty Potter (Martaline), Brighterdaysahead (Kapgarde) und Caldwell

Potter (Martaline). Die Mutter ist eine Tochter des Fährhofers **Laveron** (Königsstuhl).

In das Quartier von Paul Nicholls wechselte für 185.000 Euro ein Harzand-Sohn aus einer Malinas-Tochter, im engeren Pedigree findet man den Cheltenham Gold Cup (Gr. I)-Sieger Long Run (Cadoudal). Willie Mullins sicherte sich über Harold Kirk für 175.000 Euro einen No Risk At All-Sohn. In den Stall des Champions geht auch ein Wallach aus dem ersten Jahrgang von Crystal Ocean, MV Magnier erwarb den Sohn des unter dem Coolmore-Label aufgestellten Hengstes für 120.000 Euro.

Unter dem Strich war das Ergebnis der zum 50. Mal durchgeführten Derby Sale im Vergleich zu den Vorjahren rückläufig. Von 371 angebotenen Lots wurden 292 zum Schnitt von 47.841 Euro verkauft, 2023 waren es noch 47.481 Euro gewesen.



Turf-Times? Gefällt mir.

<http://www.facebook.com/turftimes>



Fast and beautiful: Three Havanas. www.galoppfoto.de

 <p>Global Equine Transport.com</p>	<p>The English Page is presented by GET</p> <p>Click Here to visit GET.com</p>
---	--

Derby Day

This week is really all about looking forward rather than back but last weekend Sunday saw the opening day of the Derby meeting and a sparkling performance once again from the 3-year-old filly **Three Havanas**. In the future event in Hamburg- Sparkasse Holstein Cup, a Group III event for 3-year-old and older fillies over 1600 meters (1m) the Havana Gold daughter showed once again what a gem she is. We said in our last column how tough and honest this little grey is but here she showed how versatile she is as well. Having finished third in the German 1000 Guineas, when ridden prominently, she jumped and made all over 1200 meters (6f) for an easy win a good sales race and here she adopted the same tactics making all and running them into the ground. Her easy 1 1/2 length victory was never in doubt as she ran away from Amira (Muhaarar) with the 5/2 favourite Sea the Lady (Sea the Moon) staying on

2 3/4 lengths away in third. The favourites running probably made Three Havana's win easier for her, as Sea the Lady completely fluffed her chances at the starting gates as in her previous start in the Duke of Cambridge Stakes at Royal Ascot. She came out a good six lengths behind the field and was probably 10 behind turning in but she motored down the straight for third. She is without doubt another talented filly but need to sort her problem out with the start boxes.

Saturday card will than host the Wettstar.de - Grosser Hansa Preis a Group II over the Derby distance and it looks like there will be 7 starters. **Lordano** has never run a bad race yet and this seven time winner got with in a neck of horse of the year 2023 Fantastic Moon in cologne last time over an inadequate 2200 meters (1m3f) with Assistent, Tunnes and Straight all behind him that day. With the real prospect of soft to heavy ground as rain continues to be forecasted in Hamburg. I like Tunnes and Mr Hollywood to battle it out with him. Mr Hollywood returns to Hamburg where he was second behind Fantastic Moon in the Derby. And so to Sunday and the big day. Apart from the Derby itself the 12 race card is made up of a Group III, 2200 meters (1m3f) fillies race a listed fillies

race over 2200 meters (1m 3f) and two good sales races, one over a mile (1600 meters) and the other over 2200 meters (1m 3f).

Before we get to the Derby itself, another highlight on Sunday let's have a look at the Jack White Hamburger Stutenpreis. Eginia from Peter Schiergens stable and New York City from Sarah Steinberg were separated by a neck when third and fourth behind Erle in the Berlin-Hoppegarten-Diana-Trial last time out and they look the major players here again. The danger to these two could be the English filly Lingua Franco and the Sir Mark Prescott representative has only won in Germany at Listed level in Hannover. Quetame for the Gestut Fahrhof and Andreas Suborics was a disqualified fourth in the Italian Oaks last time out and Spanish Eyes Karlshof/Wohler / Pedroza won convincingly on her only start to date in Berlin. And so to the big one, who wins the Derby? Well, as is becoming pretty regular now in Hamburg for Derby time the rain has continued to fall. It will definitely be soft ground and could turn even heavy come Sunday. Twenty horses will go to post making it a maximus field. No filly we will run this year but by the jockeys two lady jockeys, the Derby experienced Sibylle Vogt and Anna van den Troost who has her first Derby ride and becomes the seventh female to have had a Derby spin.

Experienced foreign jockeys like Oisin Murphy, Tony Piccone, Luke Morris, Jason Watson and Hugo Boutin add to the Derby flavour. The two foreign runners Mister Gatz and Mina Rashid add to an intriguing race but you would be hoping Germany's best 3-year-old middle distance horse would beat a Mina Rashid a horse that could finish only 9 of 11 in the Queen's Vase at Royal Ascot last time. On the other hand the French runner Mister Gatz's form ties in nicely with the German runner through, as we have mentioned in our earlier columns, Trafalgar Square who has beaten Narrativo and Anspruch already this year.

I wouldn't write off the French raider as he stays well and acts on heavy. You would think that the winner should come from the top half of the field.

Trainer Waldemar Hickst has two with nice chances Augustus winner of the Baden Baden Derby Trial where he took the scalp of Wilko and Wintertraum who took the trial in Dusseldorf in commanding fashion. Both are owned by Stall Lucky Owner and Michal Abik sticks with Augustus and Oisin Murphy takes Wintertraum. Wilko has done nothing wrong having won in Munich their trial and second in Baden and is a nice ride for young jockey talent Leon Wolff. Borna for Darius Racing is the Italian Derby winner and has Germany's most successful jockey Andrasch Starke in the plate. Alleno with last years winning jockey Rene Piechulek was second behind Wilko in Munich and second behind Derby favourite Narrativo in the most important Derby Trial the Union.

Narrativo himself was a little unlucky in Longchamps when finishing third in the Prix Hocquart behind Calandagan a horse who went on to win nicely at Royal Ascot and Trafalgar Square and he exploded to life in the Union. Peter Schiergens stable jockey Bauyrzhan Murzabayev will ride the Gestut Ittlingen colt. Anspruch Palladium and stingray all ran positive races in the Union, Anspruch finished off his race well, where Stingray had not the best of passages late on whereas Palladium who will represent last years winning Owners Liberty Racing stayed on doggedly. Queimados missed the Union and was sent to Italy to Qualify. He duly obliged winning the Gran Premio d'Italia. Lahzar Star is a 50/1 shot to make Sibylle Vogt the first winning female rider. While it will probably not be the German Derby ever run it is a very intriguing race this year from myself I can only hope wish all horses and connections a safe journey round and may the best horse win.

Shannon Spratter

IMPRESSUM

Turf-Times – der Newsletter

Herausgeber und inhaltlich verantwortlich:

Daniel Delius

Dreherstraße 14

40625 Düsseldorf

Tel. 0171 – 34 26 048

E-Mail: info@turf-times.de

Anzeigen und Postadresse:

Turf-Times

Schönaustraße 27

40625 Düsseldorf

Tel. 0211 – 965 34 16

E-Mail: info@turf-times.de

Erscheinungsweise: wöchentlich

Es gilt die [Anzeigenpreisliste](#) Nr. 2 (01.01.2018)

Turf-Times online

Web www.turf-times.de

Facebook www.facebook.com/turftimes

Instagram www.instagram.com/turftimes.de

Verantwortlich:

Dequia Media

Frauke Delius, Schönaustraße 27, 40625 Düsseldorf

Tel. 0171 – 34 24 021

E-Mail: info@turf-times.de



Karlsbad 2024. Foto: Martin Cap

POST AUS PRAG

Deutscher Einlauf „1-5“ im Hauptrennen von Bratislava

Es war kein großes Fest, eher eine kurze Erinnerung an alte Glanzzeiten. Am 30. Juni sind genau 125 Jahre seit den ersten Karlsbader Rennen vergangen und so war es passend, das gerade an diesem Tag der zweite diesjährige Renntag an der populären historischen Rennbahn stattfand. Vor allem vor dem ersten Weltkrieg reisten auch zahlreiche deutsche Ställe zum Karlsbader Sommermeeting und noch 1933 schickte Adrian von Borcke den Sieger der Goldenen Peitsche Laotse mit Hans Blume zu einem leichten Sieg in die tschechische Kurstadt. Heute werden in Karlsbad das klassische Oaks gelaufen, international bleibt es aber auch von Seite von deutschen Zuschauern und Aktiven schon lange Jahre vergessen.

Am Sonntag wurde hier das Letní cena klisen – Sommerpreis der Stuten (2000 m, ca. 4.700 Euro) gelaufen. Mit gutem Endspeed setzte sich die Oaks-Siegerin aus dem Jahre 2022, die im Gestüt Napajedla geborene Vignetta (Pouvoir Absolu) durch. Im Sattel der Stute des Stalles Cardboard war Adam Florian, der in den letzten Metern ohne größere Mühe den Agriff von Whirl Wind Girl (Toronado) um 2 1/4 Längen abwehren konnte. Das dritte Platzgeld behauptete die lange führende Hennezis (Almanzor).

» [Klick zum Video](#)

Einen kuriosen Einlauf gab es am Samstag auf dem ersten Sommer-Renntag in Bratislava. Im Anton Mlcúch-Memorial (1800 m, 4.000 Euro) landeten auf den ersten vier Plätzen Stuten aus deutscher Zucht. Ihren siebten Karrieresieg feierte die vom Gestüt Küssaburg gezogene Palmera (Jukebox Jury), die mit Petra Zedková sicher um 1 3/4 Längen die aus der Zucht von Laurenz Messmann stammende Eyes On You (Thewayyouare) schlug. Dritte wurde die von Werner Spangler gezüchtete Kimchi (Pastorius) vor Medelin (Holy Roman Emperor). Mit dem Ex-Röttgener Well Prepared (Protectionist) war auch auf dem fünften Rang ein deutsches Produkt. » [Klick zum Video](#)

Auch in Warschau gab es eine Woche vor dem polnischen Derby ein ruhigeres Programm, das allerdings um zwei Hürdenrennen bereichert wurde. Im Nagroda Rotmistrza Witolda Pileckiego (3200 m, ca. 4.200 Euro) kam der von Michal Borkowski trainierte El Pago Pago (Sidestep) unter Petr Tuma locker nach Hause. Dem zweiten Don Kasters (National Defense) fehlten 1 3/4 Längen, auf dem dritten Platz folgte der vom Gestüt Etzean gezüchtete Anfield (Lord Of England).

» [Klick zum Video](#)

Im Hürdenrennen für Dreijährige Nagroda Generala Boleslawa Wieniawy Dlugoszowskiego (2400 m, ca. 4.200 Euro) brillierte Boheme (Protectionist) unter Tereza Polesná, die sich um 4 1/2 Längen von Lips Achat (Amaron) aus der Zucht des Stalles Parthenaue absetzte. Der dritte Fast Devil (Daredevil) folgte mit weiteren 3 1/2 Längen Abstand. » [Klick zum Video](#)

Martin Cáp, Prag

DEUTSCHE ZUCHT IM AUSLAND

Santo (2021), H., v. **Reliable Man** - Saldennähe, Zü.: **Wolfgang Lechner**

Sieger am 28. Juni in Clairefontaine/Frankreich, Hcap, 1800m, €9.500

BBAG-Jährlingsauktion 2022, €38.000 an Ralf Siepmann

Weltruhm (2016), W., v. **Excelebration** - Wilddrossel, Zü.: **Gestüt Röttgen**

Sieger am 28. Juni in Klampenborg/Dänemark, 1600m, ca. €2.640

BBAG-Jährlingsauktion 2017, €80.000 an Lennart Reuterskjöld

New Chelsea (2021), W., v. **New Bay** - Nightlight Angel, Zü.: **Dr. Christoph Berglar**

Sieger am 29. Juni in Windsor/Großbr., 1600m, ca. €24.700

BBAG-Jährlingsauktion 2022, €120.000 an Alex Elliott

Palmera (2016), St., v. **Jukebox Jury** - Paradise Search, Zü.: **Gestüt Küssaburg**

Siegerin am 29. Juni in Bratislava/Slowakei, 1800m, €1.800

BBAG-Herbstauktion 2017, €9.000 an Kovometal

Boheme (2021), St., v. **Protectionist** - Bithiah, Zü.: **Wilhelm Bischoff**

Siegerin am 29. Juni in Warschau/Polen, 2400m. €2.430

BBAG-Jährlingsauktion 2022, €7.500 an Bernhard Matusche

Umbria (2021), St., v. **The Grey Gatsby** - Ustana, Zü.: **Gestüt Küssaburg**

Siegerin am 30. Juni in Wolverhampton/Großbr., 1900m (Polytrack), ca. €4.650

BBAG-Jährlingsauktion 2022, €28.000 an Axel Donnerstag/Fiona Marnier

Fabiola Hill (2021), St., v. **Jimmy Two Times** - Finney Hill, Zü.: **Gestüt Hofgut Heymann**

Siegerin am 30. Juni in Karlovy Vara/Tschechien, 2000m, ca. €1.200

BBAG-Frühjahrsauktion 2024, €9.500 an Hana Jurankova

Balzarini (2022), H., v. **Dark Angel** - Belle Anglaise, Zü.: **Graf & Gräfin Stauffenberg**

Sieger am 1. Juli in Windsor/Großbr., 1000m, ca. €6.335

Rosenzoo (2021), H., v. **Zoffany** - Rosenreihe, Zü.: **Gestüt Wittekindshof**

Sieger am 1. Juli in Wolverhampton/Großbr., Hcap, 1900m (Tapeta), ca. €4.380

Dutch Schultz (2017), W., v. **Golden Horn** - Karpina, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**

Sieger am 2. Juli in Tipperary/Irland, Jagdr., 3900m, €8.850



Deutsche Hengste im Ausland

(inkl. nicht mehr in D stationierter Hengste mit noch jungen Nachkommen)

AMARON

Sunny Side (2021), Siegerin am 23. Juni in Wrocław/Polen, 1900m

Soma Bay (2021), Siegerin am 23. Juni in Wrocław/Polen, 1400m

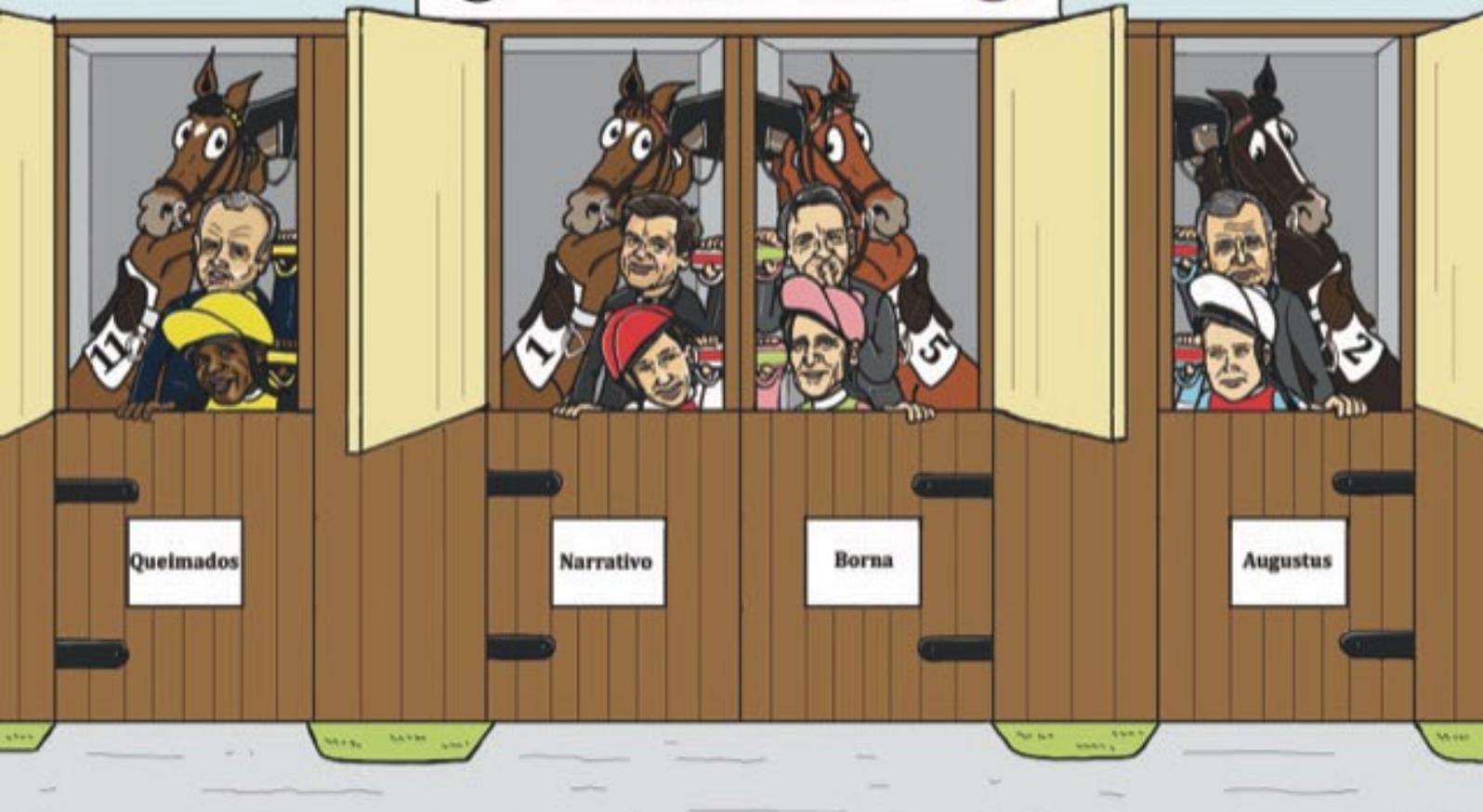
AREION

Aletheia (2021), Siegerin am 30. Juni in Jägersro/Schweden, Svensk Oaks Trial, 2400m

RELIABLE MAN

Lord Ardmore (2017), Dritter am 29. Juni in Rosehill/Australien, WJ McKell Cup, Listenr., 2000m





Stallgeflüster vor dem Derby. ©mirocartoon

RENNVORSCHAU NATIONAL

Hamburg, 07. Juli

**IDEE 155. Deutsches Derby
Gruppe I, 650.000 €**

Für 3-jährige Hengste und Stuten, Distanz: 2400m

RACEBETS

DAS RENNEN DER WOCHE

FESTKURS SICHERN ➔

Nr., Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Jockey/
Box Farbe, Abstammung, Formen

1	¹¹ Narrativo , 58 kg	Bauyrzhan Murzabayev	50:10
	Gestüt Ittlingen / Peter Schiergen 2021, 3j., b. H. v. Adlerflug - Nicella (Lando) 1-3-2-1		
2	¹ Augustus , 58 kg	Michal Abik	150:10
	Stall Lucky Owner / Waldemar Hickst 2021, 3j., b. H. v. Soldier Hollow - Andraxt (Lord of England) 1-5-1-3-2		
3	⁷ Wilko , 58 kg	Leon Wolff	120:10
	Stall Helena / Henk Grewe 2021, 3j., b. H. v. Mastercraftsman - Whispering Angel (Soldier Hollow) 2-1-2-1-4-2-2		

4	¹⁰ Wintertraum , 58 kg	Oisín Murphy	55:10
	Stall Lucky Owner / Waldemar Hickst 2021, 3j., db. H. v. Lord of England - Winterkönigin (Sternkönig) 1-3-1-1		
5	⁴ Borna , 58 kg	Andrasch Starke	60:10
	Darius Racing / Markus Klug 2021, 3j., b. H. v. Saxon Warrior - Kingdom Come (King's Best) 1-1-2-4-1		
6	¹⁹ Alleno , 58 kg	René Piechulek	100:10
	Gestüt Hof Ittlingen / Marcel Weiß 2021, 3j., b. H. v. Nathaniel - Alandia (Adlerflug) 2-2-1		
7	¹³ Anspruch , 58 kg	Martin Seidl	120:10
	Gestüt Röttgen / Maxim Pecheur 2021, 3j., b. H. v. New Bay - Anna Katharina (Kalisto) 3-5-1		
8	²⁰ Palladium , 58 kg	Thore Hammer-Hansen	250:10
	Liberty Racing 2022 / Henk Grewe 2021, 3j., b. H. v. Gleneagles - Path Wind (Anabaa) 4-1-3-2-3		
9	⁶ Stingray , 58 kg	Sean Byrne	250:10
	Taxi4Horses.com / Marcel Weiß 2021, 3j., b. H. v. Zarak - Santa Luz (Campanolodgist) 5-3-2		

10	¹⁸ Lahzar Star , 58 kg	Sibylle Vogt	500:10
	Gestüt Haus Zoppenbroich / Peter Schiergen 2021, 3j., b. H. v. Best Solution - Lacazar (Adlerflug) 1-4-4-1-2-5		
11	¹⁷ Queimados , 58 kg	Eduardo Pedroza	120:10
	Stiftung Gestüt Fährhof / Andreas Wöhler 2021, 3j., b. H. v. Sea The Stars - Queimada (Dani)sili) 1-5-2		
12	³ Mister Gatz , 58 kg	Tony Piccone	120:10
	Gerard Augustin-Normand u.a. / Stephanie Nigge 2021, 3j., F. H. v. Adlerflug - Kanel (Zamindar) 2-1-1-2-4		
13	⁸ Geminiano , 58 kg	Anna van den Troost	750:10
	Adelresort / Fabian Xaver Weißmeier 2021, 3j., b. H. v. Wootton Bassett - Goathemala (Black Sam Bellamy) 5-6-1-5		
14	² Larios , 58 kg	Michael Cadeddu	600:10
	Uwe Aisch / Markus Klug 2021, 3j., b. H. v. Brametot - Lutindi (Adlerflug) 3-1-5-4-5-4		
15	¹⁵ Weltbeste , 56.5 kg	Jozef Bojko	500:10
	Gestüt Röttgen / Maxim Pecheur 2021, 3j., b. St. v. Soldier Hollow - Wellenspiel (Sternkönig) 2-3-1-1		
16	¹⁶ Koelle , 58 kg	Alexander Pietsch	1000:10
	Holger Renz / Markus Klug 2021, 3j., b. H. v. Make Believe - Larose (Lawman) 9-4-3-2-2-7-5-5-2		
17	⁵ Thekingofmyheart , 58 kg	Luke Morris	1500:10
	Ali Özdemir / Mario Hofer 2021, 3j., b. H. v. Magna Grecia - Scealai Aonair (Fastnet Rock) 6-14-7-4-1-2-4-6		
18	¹⁴ Mina Rashid , 58 kg	Jason Watson	500:10
	Ahmad Al Shaikh / Andrew Balding 2021, 3j., F. H. v. Almanzor - Reproof (Blame) 9-1-6-3		
19	¹² Tiamo Hillesbage , 58 kg	Adrie de Vries	340:10
	Paul H. Vandenberg / Marcel Weiß 2021, 3j., F. H. v. Adlerflug - Tijuana (Toylsome) 1-2-2-4		
20	⁹ Brady , 58 kg	Hugo Boutin	1500:10
	Marco Klöpffer / Andreas Suborics 2021, 3j., F. H. v. Brametot - Baila Morena (Sammum) 3-2-3-9-6		

Hamburg, 06. Juli
Wettstar.de - Grosser Hansa-Preis
Gruppe II, 70.000 €

Für 3-jährige und ältere Pferde, Distanz: 2400m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht, Farbe, Abstammung, Formen	Jockey/
1	⁴ Assistent , 60 kg	Thore Hammer-Hansen
	Eckhard Sauren / Henk Grewe 2019, 5j., db. H. v. Sea The Moon - Anna Kalla (Kallisto) 3-4-2-1-2-4-5-3-1-6	
2	⁷ Lordano , 60 kg	René Piechulek
	Gestüt Ittlingen / Marcel Weiß 2019, 5j., F. W. v. Adlerflug - Labrice (Dubawi) 2-1-1-1-1-4-1-2-1-1	
3	⁸ Mr Hollywood , 60 kg	Bauyrzhan Murzabayev
	HH Sheikh A.B.K. Al Thani Oberhof Weiss / Henk Grewe 2020, 4j., b. H. v. Iquitos - Margie's Music (Spinning World) 4-1-15-2-2-2-1-1	
4	² Straight , 60 kg	Eduardo Pedroza
	Gestüt Karlshof / Andreas Wöhler 2020, 4j., b. H. v. Zarak - Seductive (Henrythenavigator) 5-7-3-8-15-1-3-1	
5	⁵ Tünnes , 60 kg	Andrasch Starke
	Holger Renz / Markus Klug 2019, 5j., F. H. v. Guiliani - Tijuana (Toylsome) 4-3-4-4-2-9-1-1-1-1-1-2	
6	³ North Reliance , 58.5 kg	Adrie de Vries
	Michael Wachowitz / Marcel Weiß 2020, 4j., Rsch. St. v. Reliable Man - North Queen (Desert King) 2-1-3-8-4-7-1-2	
7	¹ Understated , 58.5 kg	Jozef Bojko
	Australian Bloodstock / Andreas Wöhler 2020, 4j., b. St. v. Nathaniel - Catalyst (Makfi) 5-1-1-7-8-12-2-1-2	

RACEBETS
LANGZEITKURS SICHERN

 "like" us on
Facebook
RACEBETS
LANGZEITKURS SICHERN


Hamburg, 07. Juli
Rudolf August Oetker Gedächtnisrennen
Kat. C, 52.000 €

Für 3-jährige Pferde, Distanz: 1600m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Farbe, Abstammung, Formen	Jockey/ Formen
1	¹⁰ Backes , 60 kg Holger Renz / Markus Klug 2021, 3j., db. H. v. Millowitsch - Bützje (It's Gino) 4-3-3-2-3-4-6-2-6	Michael Cadeddu
2	⁸ Ghorgan , 60 kg Darius Racing / Andreas Wöhler 2021, 3j., b. H. v. Study of Man - Guavia (Invincible Spirit) 3-3-3-2-1	Eduardo Pedroza
3	⁷ Pacharan , 60 kg Stall Simply Red / Markus Klug 2021, 3j., b. H. v. Bated Breath - Passcode (Cama-cho) 2-1-1-3-7	Andrasch Starke
4	⁹ Va bene , 60 kg Stall Unikat / Roland Dzubasz 2021, 3j., b. W. v. Amaron - Vancovia (Dream Well) 4-10-1-1-3	Bauyrzhan Murzabayev
5	² Wikinger , 60 kg Cometica AG / Gerald Geisler 2021, 3j., b. H. v. Ten Sovereigns - Westfalica (Areion) 3-9-3-2-4	Martin Seidl
6	³ Glady Tiger , 56 kg Eckhard Sauren / Henk Grewe 2021, 3j., b. W. v. Zoffany - Glady Romana (Doyen) 5-1-3	Thore Ham- mer-Hansen
7	⁵ Saman , 56 kg Darius Racing / Henk Grewe 2021, 3j., b. St. v. Counterattack - Scouting (New Approach) 9-1-4-3-5-3	Leon Wolff
8	⁴ Rabastero , 55 kg Jürgen Sartori / Andreas Suborics 2021, 3j., F. H. v. Night of Thunder - Realeza (Maxios) 8-2-2-3	Luke Morris
9	¹ Ajandra , 54 kg Stall Lilofee / Janina Reese 2021, 3j., b. St. v. Best Solution - Angara (Soldier Hollow) 4-8-6-1	Wladimir Panov
10	⁶ Analytics , 53 kg Gestüt Ebbesloh / Peter Schiergen 2021, 3j., b. St. v. Brametot - Santanna (Country Reel) 5-8-1	Sibylle Vogt

Hamburg, 07. Juli
Hapag Lloyd-Rennen
Kat. C, 52.000 €

Für 3-jährige Pferde, Distanz: 2200m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Farbe, Abstammung, Formen	Jockey/ Formen
1	¹⁰ Tuppes , 60 kg Holger Renz / Gerald Geisler 2021, 3j., b. H. v. Dschingis Secret - Königskrone v. Shirocco 8-1-2-5-5-5-6-6-4	Alexander Pietsch
2	⁶ Argentum , 58 kg Liberty Racing 2022 / Peter Schiergen 2021, 3j., b. H. v. Zoffany - Anna Kallista (Kallisto) 8-1-2-1-3	Bauyrzhan Murzabayev
3	⁸ Lamington , 58 kg UNIA Racing / Andreas Wöhler 2021, 3j., F. W. v. Lord of England - La Salina (Singspiel) 1-4-1-3-2-5-10	Eduardo Pedroza
4	⁹ Like Magic , 56 kg Gestüt Karlshof / Henk Grewe 2021, 3j., b. H. v. Magician - Loyalität (Kamsin) 5-1-5-1	Thore Ham- mer-Hansen
5	¹ True and Quick , 55 kg Hermann Schröer-Dreesmann / Roland Dzubasz 2021, 3j., b. W. v. Best Solution - True Girl (Doyen) 7-3-2-2	Oisin Murphy
6	³ Wazlaw , 55 kg Michael Motschmann / Peter Schiergen 2021, 3j., F. H. v. Zarak - Wackere (Campanologist) 2-4-2	Sibylle Vogt
7	² Why Limit , 55 kg Friedhelm Raab / Sascha Smrczek 2021, 3j., b. H. v. Postponed - World's Dream (Doyen) 1	Bayarsaikhan Ganbat
8	⁷ Iram , 54 kg Andreas Hacker / Roland Dzubasz 2021, 3j., db. W. v. Guiliani - Ishita (Dashing Blade) 3	Michael Cadeddu
9	⁵ Louvre , 54 kg Gestüt Ittlingen / Marcel Weiß 2021, 3j., b. H. v. Lord of England - Labrice (Dubawi) 2	Leon Wolff
10	⁴ Aster , 53 kg Paul-Dieter Dümpelmann / Erika Mäder 2021, 3j., schwb. St. v. Outstrip - Andrina (Tertulian) 1-6-5	Martin Seidl

RACEBETS
LANGZEITKURS SICHERN >
RACEBETS
LANGZEITKURS SICHERN >

Hamburg, 07. Juli
Jack White Hamburger Stutenpreis
Gruppe III, 55.000 €
Für 3-jährige Stuten, Distanz: 2200m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Farbe, Abstammung, Formen	Jockey/
1	¹⁰ Diamond Crown , 58 kg Gestüt Brümmerhof / Andreas Suborics 2021, 3j., b. St. v. Cracksman - Diamond Ring (Mondun) 1	Hugo Boutin
2	⁴ Egina , 58 kg Gestüt Park Wiedingen / Peter Schiergen 2021, 3j., b. St. v. Soldier Hollow - Elvira (Le Havre) 3-1-2-4-3	Bauyrzhan Murzabayev
3	¹¹ Lingua Franca , 58 kg Kirsten Rausing / Sir Mark Prescott 2021, 3j., b. St. v. Study of Man - Leaderene (Sel- kirk) 1-1-4	Luke Morris
4	³ New York City , 58 kg Gestüt Ebbsloh / Sarah Steinberg 2021, 3j., b. St. v. Sea The Moon - Nouvelle Neige (Big Shuffle) 4-1-3-2-2	René Piechulek
5	² Night of Laki's , 58 kg Stall Just Reese Route 66 / Andreas Wöhler 2021, 3j., db. St. v. Lord of England - Night Doll (Dabirsim) 5-4	Wladimir Panov
6	⁹ Novemberrose , 58 kg Stall Nizza / Peter Schiergen 2021, 3j., b. St. v. Camelot - Nightflower (Dylan Thomas) 2-1-3	Sibylle Vogt
7	¹ Princess Badee , 58 kg Bastian Dietze / Christian Sprengel 2021, 3j., b. St. v. Al Wukair - Badee Ah (Motivator) 1-3	Michael Cadeddu
8	⁵ Quetame , 58 kg Stiftung Gestüt Fährhof / Andreas Suborics 2021, 3j., b. St. v. Saxon Warrior - Quaduna (Duke of Marmalade) (-)-4-7-1	Andrasch Starke
9	⁷ Spanish Eyes , 58 kg Gestüt Karlshof / Andreas Wöhler 2021, 3j., b. St. v. Zarak - Sortilege (Tiger Hill) 1	Eduardo Pedroza
10	⁸ Sweet Summer , 58 kg Dr. Christoph Burmester / Bohumil Nedorostek 2021, 3j., F. St. v. Waldgeist - Sun Valley (Lando) 7-3	Thore Ham- mer-Hansen

11 ⁶ **Techno Beat**, 58 kg

 Mickael
Forest

Robin Grimm / Carmen Bocskai
2021, 3j., F. St. v. Best Solution - Techno Queen
(Manduro)
4-4-4-2

RACEBETS
LANGZEITKURS SICHERN >

Hamburg, 07. Juli
Japan Racing Association Trophy
Listenrennen, 25.000 €
Für 4-jährige und ältere Stuten, Distanz: 2200m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Farbe, Abstammung, Formen	Jockey/
1	⁸ Crystal Estrella , 57 kg Team Valor Int. / Andreas Wöhler 2019, 5j., b. St. v. Iffraaj - Crystal Etoile (Dansili) 5-3-5-2-7-6-2-10-1-4	Eduardo Pe- droza
2	¹² Veil Of Shadows , 57 kg Godolphin Management Co. Ltd. / Henri Alex Pantall 2020, 4j., b. St. v. Frankel - Violante (Kingmambo) 1-4-5-10-2-6-2-2-11-3	Tony Piccone
3	⁵ Atlantica , 56 kg Gestüt Brümmerhof / Carmen Bocskai 2020, 4j., Fsch. St. v. Mastercraftsman - Angelita (Areion) 3-8-12-6-10-3-4-7-1-5	Mickael Forest
4	⁹ Extrabunt , 56 kg Stall Mandarin / Yasmin Almenräder 2020, 4j., F. St. v. Lord of England - Edana (Tai Chi) 5-4-6-6-1-1-3-7-6	Hugo Boutin
5	⁷ Global Queen , 56 kg Stefan Hahne / Marcel Weiß 2020, 4j., b. St. v. Adlerflug - Global Beauty (Tiger Hill) 10-7-6-3-3-3-8-1	René Piechulek
6	² Kammuri Diamond , 56 kg Stall Blue Diamond / Carmen Bocskai 2020, 4j., db. St. v. Nathaniel - Kellemoi de Pepita (Hawk Wing) 4-5-5-2-6-5-6-8-7-1	Sibylle Vogt
7	¹¹ Marmara Star , 56 kg Serdal Dageci u. Kerstin Ingenhoven / Katja Gernreich 2020, 4j., b. St. v. Golden Horn - Lunearia (Galileo) 5-2-1-4-2-6-1-4-2-1	Leon Wolff
8	¹⁰ Narmada , 56 kg Gestüt Brümmerhof / Maxim Pecheur 2019, 5j., b. St. v. Adlerflug - Namera (Areion) 1-3-5-9-5-8-8-4-6-2	Martin Seidl
9	⁴ Spirit of Dreams , 56 kg UNIA Racing / Yasmin Almenräder 2020, 4j., b. St. v. Guiliani - Shoshona (Adlerflug) 4-2-4-8-6-6-5-1-3	Anna van den Troost

10 ¹ **Taiora**, 56 kg Wladimir Panov
 Frank u. Mario De Zwart / Andreas Wöhler
 2020, 4j., b. St. v. Tai Chi - Tiziana (Touch Down)
 9-3-5-10-6-3-5-6-6-1

11 ⁶ **Thunder Sea**, 56 kg Sandro De Paiva
 Stall Perlen / Jan-Erik Neuroth
 2020, 4j., b. St. v. Night of Thunder - Tidal Moon
 (Sea The Stars)
 1-2-1-3-1-3-3-1-1-2

12 ³ **Wedding in May**, 56 kg Thore Hammer-Hansen
 Dr. Christoph Burmester / Bohumil Nedorostek
 2020, 4j., F. St. v. Sea The Moon - Gifted Icon
 (Peintre Celebre)
 8-6-4-7-5-1-2-2

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

RENNVORSCHAU INTERNATIONAL

Gr. I in Sandown und Deauville

Samstag, 6. Juli

Haydock/GB

Lancashire Oaks – Gr. II, 144.000 €, 3 jährige und ältere Stuten, 2400 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Sandown/GB

Coral-Eclipse – Gr. I, 862.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 2000 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Coral Charge – Gr. III, 862.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1000 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Sonntag, 7. Juli

Deauville/FR

Prix Jean Prat – Gr. I, 400.000 €, 3 jährige Hengste und Stuten, 1400 m

Prix de Ris-Orangis – Gr. III, 80.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1200 m



Der englische Derbysieger City of Troy trifft zum ersten Mal auf die Älteren. www.galoppfoto.de – John James Clark

Mittwoch, 10. Juli

Fairyhouse/IRE

Stanerra Stakes – Gr. III, 65.000 €, 3 jährige und ältere Stuten, 1400 m

Donnerstag, 11. Juli

Leopardstown/IRE

Brownstown Stakes – Gr. III, 65.000 €, 3 jährige und ältere Stuten, 2800 m

Newmarket/GB

Princess of Wales's Stakes – Gr. II, 144.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 2400 m

July Stakes – Gr. II, 115.000 €, 2 jährige Hengste und Wallache, 1200 m

Bahrain Trophy – Gr. III, 230.000 €, 3 jährige Pferde, 2600 m



Turf-Times? Gefällt mir.

<http://www.facebook.com/turftimes>